

KIRCHE *heute*



Post CH AG

**Jubla Kt. Solothurn –
Das riecht nach Abenteuer**

27

WAS MICH BEWEGT – KULTURWANDEL

Misserfolge transparent zu machen, verlangt Mut und Reife. Spätestens seit den Siebzigerjahren wurde in der Luftfahrt ein Kulturwandel zugunsten einer wirksamen Fehlerkultur angestossen. Es gibt dazu strukturierte Formate: Fehlergriffe werden offen und direkt angesprochen, alternative Handlungsmöglichkeiten auf Basis der bestverfügbaren Informationslage analysiert, Berichte über Unfälle oder Beinahe-Unfälle detailliert aufbereitet und zur Pflichtlektüre für alle Pilotinnen und Piloten gemacht.

Manche Unternehmen und Institutionen, darunter auch Kirchen, zeigen bezüglich effektiver Fehlerkultur noch gewisse Luft nach oben. Einerseits haben einige Personen in einer Leitungsposition Angst, an Reputation zu verlieren, wenn ihre Entscheidungen korrigiert werden müssen, andererseits sind wohl Mitarbeitende zu wenig motiviert, um ihre Probleme und Störfaktoren transparent zu machen. Sind aber nicht auch im kirchlichen Bereich Crew-Feedback, offener Austausch im Team oder eine schriftliche Aufbereitung der Sachlage möglich?

Ein Kulturwandel kann mehrere Jahre dauern: Bereits die kleinen Massnahmen und Schritte helfen jedoch, bildlich gesprochen, an Flughöhe zu gewinnen.



WIESLAW REGLINSKI
OFFIZIAL



David Beale / Unsplash

Chance Kirchengesang

Das Kirchengesangsbuch KG von 1998 soll durch neue Gesangsmedien abgelöst werden. Erwartet wird ein neues Gesangsbuch, welches mit digitalen Möglichkeiten, wie beispielsweise einem Gottesdienstplaner, Beamer-, Smartphone- und Tabletfunktionen ergänzt wird. Das Experiment «Singen ab Smartphone/Tablet» wurde in verschiedenen Pfarreien durchgeführt. Aktuell finden in verschiedenen Regionen der Deutschschweiz Workshops statt. Als Ergänzung gibts auch eine Onlineumfrage zur KG-Evaluation, an der alle Interessierte teilnehmen können. Weiter Informationen zur Onlineumfrage finden Sie unter www.jubilare.ch/mitwirkung.

125 JAHRE KAB

Die Christliche Sozialbewegung KAB pflegte an ihrer Jubiläumsfeier in St. Gallen Gemeinschaft und Besinnung und setzte sich sozialetisch auseinander. 1899 war in St. Gallen der allererste Katholische Arbeiterverein gegründet worden. Die Kirche hatte auf die radikalen Veränderungen infolge der industriellen Revolution und auf die Nöte von Fabrikarbeitenden und ihren Familien geantwortet: Sie initiierten genossenschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen und halfen, überkonfessionelle Gewerkschaften zu gründen (390 Sektionen und 35 000 Mitglieder in den besten Zeiten). Als «Christliche Sozialbewegung KAB» wirkt sie bis heute hilfreich und lebensnah in die Gesellschaft hinein. Auch die Jubiläumsfeier diente nicht lediglich der Rückschau und ging der Frage nach: Wie ist Wohlstand ohne schädliches Wachstum realisierbar? *Theo Bühlmann*



Christliche Sozialbewegung KABSG

Tagungszentrum Pfalz-
keller im Klosterbezirk
St. Gallen.

TITELSEITE: Martin Disteli. Die Zelotenpredigt. Antiklerikale Karikatur um 1834.

«Demokratie ist ein Mechanismus, der sicherstellt, dass wir genau so regiert werden, wie wir es verdienen.»

George Bernhard Shaw (1856–1950), irischer Schriftsteller und Politiker



Cj - Bosnia and Herzegovina / Smooth_0, CC BY 2.0

MEDJUGORJE ANERKANNT

Mit dem Dokument «Königin des Friedens» hat der Vatikan die Marienverehrung in Medjugorje offiziell anerkannt. Die mutmasslichen Mitteilungen der Jungfrau Maria an die Seher von Medjugorje haben jedoch nach dem Urteil von Glaubenspräfekt Kardinal Victor Fernandez nur begrenzten Wert. Es sei wichtig, immer von «mutmasslichen Botschaften» zu sprechen, erklärte er. Da ihr übernatürlicher Ursprung nicht feststehe, seien sie nicht als «Privatoffenbarungen», sondern lediglich als «erbauliche Texte» einzustufen. kath.ch

AUFGEFALLEN

«Dennoch sind diese Themen nicht verloren oder gar dem Vergessen anheimgegeben. Und es wird sicher niemandem ein Maulkorb verpasst.»

Der Augsburger Bischof Bertram Meier in der «Katholischen Sonntagszeitung für das Bistum Augsburg».

In Rom geht im Oktober 2024 die Weltsynode weiter. Dabei gibt es zwei Grundprobleme: Die Machtstruktur der Versammlung und die Menge der Geschäfte. Es wäre zweifellos eine Überforderung der Synode, wenn man all die aufgeworfenen Fragen und Problemkreise in vier Wochen abarbeiten wollte. Auch die Diskussion bei den sogenannten Reizthemen wird kaum zu konkreten Antworten führen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

ROM, ROM, ÜBER ALLES!

Eigentlich könnte man davon ausgehen, dass der Zwist zwischen Katholiken und Protestanten in der Schweiz längst Geschichte ist. Dass jedoch unter der Asche noch Glut schwelen kann, hat vor wenigen Jahren die Aufregung gezeigt, als die Idee einer Schweizer Botschaft im Vatikan aktuell wurde. Plötzlich fühlte man sich in die Irrungen und Wirrungen des 19. Jahrhunderts zurückversetzt. In eine Zeit, als das päpstliche Rom bei einer Mehrheit der Katholiken noch als Leitstern galt und auf protestantischer Seite Ängste und Abwehrreaktionen auslöste.

Der Kirchenhistoriker Urban Fink-Wagner zeigt diese explosive Situation eindrücklich im Schwerpunkt-Artikel in dieser Ausgabe in Bezug auf den Kanton Solothurn auf. Eine Mehrheit konservativer Katholiken, die aus Angst insbesondere vor dem Verlust kultureller Identität an den Traditionen festhalten wollte, lehnte unter Hinwendung nach Rom die Moderne mehr oder weniger stark ab (Ultramontanismus). Die katholisch-konservative Seite organisierte auch den Widerstand gegen die Bundesrevisionsbestrebungen. Diese Tendenz wurde durch den Aargauer Klosterstreit, die Luzerner Jesuitenfrage, den Sonderbundskrieg und die anschliessende freisinnig-radikale Reaktion in traditionell katholisch-konservativen Kantonen entscheidend gefördert. Doch diese Spannungen brachten nicht nur Katholiken und Protestanten auseinander, denn es gab innerkatholisch auch eine keineswegs homogene Minderheit liberaler Katholiken. Diese Bewegung richtete sich nach dem Erbe der katholischen Aufklärung aus und strebte eine Verbindung von Katholizismus und moderner Gesellschaft an. Diese Gruppe verlor 1873 durch die Abspaltung des Alt-Katholizismus seinen radikalen Flügel (Christkatholische Kirche) und verstärkte im Kulturkampf den Prozess der Blockbildung. Heute staunt man über diese historischen Tatsachen und auch über den Umstand, dass wir zwar in diesem Jahr 150 Jahre Totalrevision der Bundesverfassung (1874) feiern, die Integration der Katholisch-Konservativen in den Bundesrat aber erst 1891 erfolgte.

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Das Solothurner Schicksalsjahr 1874

Schon die erste Bundesverfassung des 1848 gegründeten schweizerischen Bundesstaats enthielt mit dem Jesuitenverbot eine Klausel, welche die Religionsfreiheit beeinträchtigte. In der Bundesverfassung von 1874 wurden weitere antikatholische Ausnahmeartikel eingefügt. Der Kanton Solothurn war vor 150 Jahren ein Hauptschauplatz im damaligen Kulturkampf, der grossen Auseinandersetzung zwischen Staat und Kirche, wo jede Seite die Deutungshoheit für sich beanspruchte.

URBAN FINK-WAGNER

Vor genau 150 Jahren wurde nicht nur das Jesuitenverbot von 1848 verschärft, sondern auch die Errichtung neuer oder die Wiederherstellung aufgehobener Klöster untersagt. Die Errichtung von Bistümern wurde bewilligungspflichtig, und Geistliche durften nicht mehr in den Nationalrat gewählt werden. Die Agitation der radikal gesinnten und staatskirchlich eingestellten Katholiken im Kanton Solothurn übertraf diese bereits drastischen Massnahmen bei Weitem, wie folgende Beispiele aufzeigen.

DIE VERTREIBUNG DES BASLER BISCHOFS AUS SOLOTHURN

Als 1863 Eugène Lachat zum Bischof von Basel gewählt wurde, galt dieser jurassische Geistliche selbst bei den Radikalen als Hoffnungsträger. Das änderte sich 1871, als der in Solothurn residierende Bischof pflichtgemäss die Beschlüsse des Ersten Vatikanischen Konzils verkündete. Die 1870 definierte und oftmals missverständene päpstliche Unfehlbarkeit und der Rechtsprimat des Papstes waren aus Sicht der radikalen Führungsschicht, die eine Nationalkirche anstrebte, nicht akzeptierbar. Der Bischof fiel endgültig in Ungnade, als er den radikalen Pfarrer von Starrkirch, Paulin Gschwind, der von der Kanzel gegen die neuen Dogmen kämpfte, seines Amtes ent-

hob und dessen Exkommunikation feststellte. Die Diözesankantone des Bistums Basel setzten mit Ausnahme der konservativen Stände Luzern und Zug Bischof Lachat kurzerhand ab, und am 16. April 1873 erzwang der Solothurner Polizeidirektor dessen Ausweisung aus dem Kanton Solothurn. Das gleiche Schicksal traf den päpstlichen Geschäftsträger in Luzern, der am 12. Februar 1874 auf Geheiss des Bundesrats die Schweiz verlassen musste.

DIE AUFHEBUNG DER STIFTE IN SOLOTHURN UND SCHÖNENWERD UND DES KLOSTERS MARIASTEIN

Schon 1834 riss der Kanton Solothurn die Vermögensverwaltung des St.-Ursen-Stifts in Solothurn an sich und bediente sich am Stiftsvermögen. 1858 führte der unterfinanzierte Kanton bei den Solothurner Klöstern eine Sondersteuer ein. Nach der aus radikaler Sicht mit der Ausweitung der Ausnahmeartikel erfolgreich verlaufenen Bundesrevision vom 19. April 1874 wurde nicht nur die Aufhebung der Chorherrenstifte Solothurn und Schönenwerd angestrebt, sondern auch die «Reorganisation» des Benediktinerklosters Mariastein. Am 18. September 1874 traf der Kantonsrat den Aufhebungsbeschluss mit dem Ziel, das Vermögen der drei kirchlichen Institutionen in die

Staatskasse abzuführen und generell den Einfluss der Kirche auf das Schulwesen zu unterbinden. Das aufgehetzte und zum Teil manipulierte Solothurner Volk stimmte am 4. Oktober 1874 dem Kantonsratsbeschluss zu, ohne dass eine politisch faire Auseinandersetzung möglich war. Unbehelligt blieben nur die Kapuzinerklöster in Solothurn, Olten und Dornach, da die katholische Landbevölkerung deren Aufhebung nie akzeptiert hätte.

DIE AUFHEBUNG DES BASLER DOMKAPITELS

Am 21. Dezember 1874 beschlossen die Diözesankantone des Bistums Basel die Aufhebung des Basler Domkapitels, das mit dem Untergang des St.-Ursen-Stifts schon vorher seine finanzielle Lebensgrundlage verloren hatte. So wurde die ganze Spitze des Bistums Basel beseitigt. Einzig der umsichtige und geschätzte frühere Direktor des Solothurner Lehrerseminars und Vorsteher des Basler Domkapitels, Dompropst Friedrich Fiala, konnte sich in Solothurn halten. Ihm ist es zu wesentlichen Teilen zu verdanken, dass St. Ursen als Pfarrkirche der Römisch-Katholiken der Stadt Solothurn erhalten blieb, auch wenn diese bis 1929 um ihre Pfarrkirche kämpfen und sogar enteignetes Eigengut teuer zurückkaufen mussten.



Zentrallbibliothek Solothurn

Der Oltner Karikaturist Martin Disteli (1802–1844) liess keine Gelegenheit aus, sich über die Kirchen lustig zu machen. Auf dem Titelbild nimmt er die katholische Kirche aufs Korn, mit «Feuerglauben» (1829) obenstehend mittels in Kirchenbänken sitzenden Tieren auch den reformierten Gottesdienst.

DIE BILDUNG DER CHRIST-KATHOLISCHEN KIRCHE

Die damalige radikale Elite strebte eine Nationalkirche ohne Rom an. Die Grundlage dafür wurde zum wesentlichen Teil im Kanton Solothurn gelegt. Der am 18. September 1871 in Solothurn gegründete, gesamtschweizerisch bedeutsame «Schweizerische Verein freisinniger Katholiken» bildete den Grundstein für die christkatholische Kirche in der Schweiz. Am 1. Dezember 1872 wurde in Olten der Beschluss gefasst, eine eigene kirchliche Organisation zu schaffen. In und um Olten wurden mehrere römisch-katholische Pfarreien in christkatholische Kirchgemeinden umfunktioniert. Im Solothurner Schicksalsjahr 1874 organisierte sich die christkatholische Kirche als Nationalbistum, das 1875 vom Solothurner Regierungsrat und 1876 vom Schweizer Bundesrat anerkannt wurde. Da jedoch kein römisch-katholischer Bischof bereit war, christkatholisch zu werden, mussten sich die Schweizer Christkatholiken der Utrechter Union der altkatholischen Bischöfe anschliessen. Im Kanton Solothurn wurde mit dem Starrkircher Pfarrer Paulin Gschwind nur ein Dorfpfarrer christkatholisch, und es gelang der christkatholischen Elitebewegung nicht, zu einer Volkskirche zu werden. Der

Widerstand gegen die neue Kirche wurde vor allem von der Landbevölkerung und den Frauen durchgetragen, die weiterhin treu zum vertriebenen Bischof und zum römisch-katholischen Klerus hielten. Verbotene Reisen ins nahe Luzernbiet, wo der Basler Bischof den Solothurner Kindern die Firmung spendete, wurden zu eindrucksvollen Protest- und Triumphveranstaltungen. Im Gegensatz zu Solothurn votierte eine Mehrheit der Oltner Katholiken für den Christkatholizismus, womit die Stadtkirche St. Martin der neuen christkatholischen Kirchgemeinde übertragen wurde und die Römisch-Katholiken in den Untergrund gedrängt wurden. Die römisch-katholische Pfarrei konnte sich jedoch wieder aufrappeln, wuchs stark an und weihte 1910 am damaligen Stadtrand eine neue Martinskirche ein, die grösser und höher ist als die alte Stadtkirche.

DIE FOLGEN DES KULTURKAMPFS

Der Kulturkampf richtete die Mehrheit der Gläubigen so sehr auf den Papst aus wie nie zuvor, womit das Ziel der radikalen Elite, eine katholische Nationalkirche unter Staatsaufsicht zu schaffen, nicht erreicht wurde. Im Gegenteil, es fand bei den Römisch-Katholiken eine bisher ungekannte Verkirklichung statt. Der damalige Ultra-

montanismus hatte aber auch seine Schattenseiten: die Gefahr einer zu grossen Ausgrenzung der römisch-katholisch geliebten Freisinnigen, ein verengtes Denken und eine sehr starke Organisation mit Vereinen von der Wiege bis zur Bahre, wo Ordnung und Gehorsam entscheidend waren. Der Zerfall der Volkskirche in den letzten 50 Jahren dürfte nicht zuletzt eine Reaktion auf diese lange nicht kritisch reflektierte und überbewertete Überinstitutionalisierung sein.

UND HEUTE?

Spätestens seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) ist klar, dass Kirche und Politik sich nicht mehr gegenseitig ihre Bereiche streitig machen und um die Oberherrschaft kämpfen müssen. Die individuelle und korporative Religionsfreiheit ist in der Schweiz nun ohne antikatholische Ausnahmeartikel garantiert.

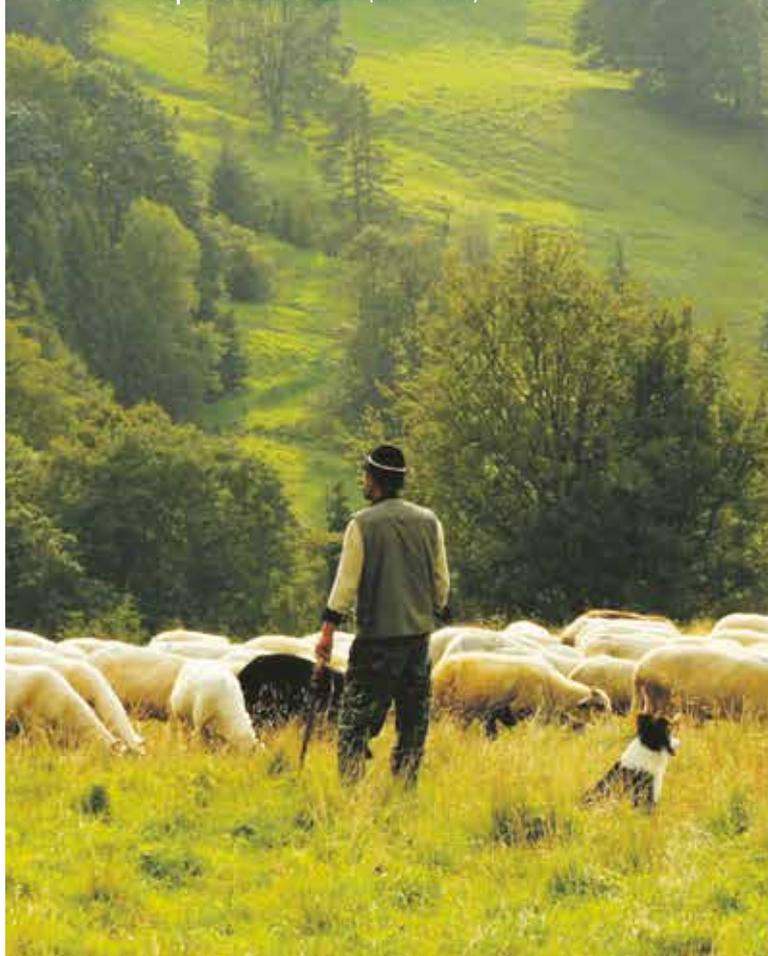
So wie das Thema Religion vor 150 Jahren überschätzt wurde, wird dieser Bereich als wichtiger Teil des Menschseins heute oft übergangen. Nicht wenige wollen Glaube und Kirche, die zu Recht einen Öffentlichkeitsanspruch haben, ins rein Private abdrängen. Während vor 150 Jahren bitter gekämpft wurde, ist heute oft in Politik und Gesellschaft Desinteresse angesagt. Das schadet nicht nur der Kirche, sondern auch der heute sehr individualisierten Gesellschaft, die zunehmend auseinanderbricht. Und eine Welt ohne Gott macht den Weg frei für viele Götter. Ob die zweite Option besser ist? Heute darf, kann und muss jede(r) für sich selbst entscheiden, in welche Richtung es gehen soll. ■

Der Historiker und Theologe **Urban Fink-Wagner** ist Geschäftsleiter der Inländischen Mission und fungiert beim «Kirchenblatt» als Chefredaktor-Stellvertreter und Redaktionsmitglied.

Jesus, guter Hirte!

*Jesus, guter Hirte!
Hier ist deine Herde,
die du aus den vier Himmelsrichtungen
von der ganzen Erde gesammelt hast.
Jesus Christus, wahres Brot!
Von dir kraftvoll ernährt,
werden die Menschen stark sein im Glauben,
freudevoll in der Hoffnung,
tätig und bemüht in den vielfachen Werken
der geschwisterlichen Liebe.
Amen.*

Gebet von Papst Johannes XXIII. (1881–1963)



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 6. Oktober

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Genesis 2,18–24

L2: Hebräerbrief 2,9–11

Ev: Markus 10,2–16 (oder 10,2–12)

Freitag, 11. Oktober

HI. JOHANNES XXIII., Papst

Sonntag, 13. Oktober

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weisheit 7,7–11

L2: Hebräerbrief 4,12–13

Ev: Markus 10,17–30 (oder 10,17–27)

Freitag, 18. Oktober

HL. LUKAS, Evangelist

Sonntag, 20. Oktober

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 53,10–11

L2: Hebräerbrief 4,14–16

Ev: Markus 10,35–45 (oder 10,42–45)

Sonntag, 27. Oktober

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jeremia 31,7–9

L2: Hebräerbrief 5,1–6

Ev: Markus 10,46–52

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Nationalarchiv von Brastien

DER PAPST, DEN ES ZWEI- MAL GAB

Johannes XXIII. (1881–1963), «il papa buono», der gute Papst, war ein Papst, den es auf dem Papier zweimal gab, denn bereits von 1410 bis 1415 wirkte ein Johannes XXIII. als Gegenpapst. Der zweite Johannes XXIII. sass gut vier Jahre auf dem Stuhl Petri und überraschte nicht nur mit seiner Namenswahl: Wenige Wochen nach seiner Ernennung berief er ein Konzil ein. Der vermeintliche «Übergangspapst» hat damit eine Zeitenwende ausgelöst – im Wunsch, «dass alle eins seien». Im Jahr 2014 wurde er heiliggesprochen.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



Samstag, 5. Oktober

SRF 2, 10.15 Uhr

Trubel im Altersheim

Wie Kinder und Senioren voneinander profitieren. Ein interessantes Projekt, das Schule macht. Auch die Wissenschaft ist hellhörig geworden.

Sonntag, 6. Oktober

SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

SRF überträgt den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Anton in Zürich. Pfarrer Andreas Rellstab spricht in seiner Predigt über die Konsequenzen des christlichen Glaubens für den Alltag. In den biblischen Texten im Gottesdienst geht es um das gelingende Zusammenleben der Menschen.

Freitag, 11. Oktober

SRF 2, 17.55 Uhr

Der Skandal des Ceneri

Gestützt auf Zeugenaussagen und gesammelten Dokumenten aus dem Tessin und aus Dänemark, enthüllt diese Untersuchung die Schattenseiten der Alp-Transit-Baustelle, die der Mehrheit der Schweizer Bevölkerung unbekannt waren.

Samstag, 12. Oktober

ORF 1, 16.35 Uhr

Overtourism – Dichtestress im Ferienparadies

Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes wie Hallstatt und Dubrovnik müssen sich dem steigenden Andrang der Besuchenden stellen; günstige Flugverbindungen und die wachsende Mittelschicht in Indien und Asien erhöhen weltweit die Anzahl der Reisenden. Einheimische an den beliebtesten Hotspots fühlen sich von Menschenmengen überrannt.

Sonntag, 13. Oktober

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Lebendig ist das Wort Gottes.

3sat, 19.10 Uhr

Die Macht der Stimme

Stimme transportiert mehr Informationen, als manchem lieb ist: über Geschlecht, Alter, Gesundheit und die Gemütslage der Sprechenden. KI-Technologie kann inzwischen Emotionen in der Stimme entschlüsseln und so Informationen über die Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden bereitstellen. Auch in der Medizin sind Stimmanalysen angekommen: Minimal veränderte Sprechmuster geben Aufschluss über Krankheiten wie Multiple Sklerose, Depression oder Parkinson.

RADIO

Samstag, 5. Oktober

SRF 2, 20.00 Uhr

Das Missverständnis

Nach zwanzig Jahren Abwesenheit kehrt Jan zu seiner Mutter und seiner Schwester zurück, die auf dem Land ein einsames Gasthaus bewirtschaften. Jan möchte erkannt werden, ohne seinen Namen zu nennen.

Sonntag, 6. Oktober

SRF 2, 12.38 Uhr

Den Krieg studieren, um den Frieden zu finden

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Gewalt. Ein guter Frieden basiert auf Gerechtigkeit, Geduld und Grosszügigkeit. Dana Landau erforscht die Schritte auf dem Weg zum Frieden und die Bedingungen für ein sicheres Leben nach dem Krieg. Geprägt und angetrieben von Neugier und Lebensgeschichte.

Sonntag, 13. Oktober

SWR 2, 12.04 Uhr

Wo Wissenschaft an Glauben grenzt

Wissenschaft und Glauben sind keine Feinde. Es gibt Gebiete, in denen sie sich auf Augenhöhe begegnen. Eine Spurensuche zwischen Universum und Elementarteilchen.

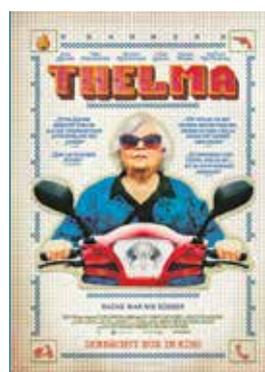
LITERATUR



Verwoben mit der Geschichte seines Lebens behandelt Gerhard Lohfink in seinem letzten Buch, das er bereits von der Krankheit gezeichnet noch vollenden konnte, in der ihm eigenen anschaulichen Art und Weise Fragen, die in jedem christlichen Leben eine entscheidende Rolle spielen.

Gerhard Lohfink
Warum ich an Gott glaube
 Herder Verlag 2024
 208 Seiten, ISBN 978-3-451-39905-3

FILM



Der Taxifahrer Vincent Fleury, der von seiner Frau verlassen wurde, lässt sich voller Erwartungen auf ein Abenteuer ein: Er erklärt sich bereit, mit der ihm unbekanntem Thelma nach Kreta zu reisen.

Thelma
 Joshua Margolin, Schweiz 2024
 ab Oktober im Kino

Schriftenlesungen

Sa, 5. Oktober Faustina Kowalska
Ijob 42,1-3.5-6.12-17 (1-3.5-6.12-16); Lk 10,17-24.

So, 6. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis
Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16.

Mo, 7. Oktober Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Gal 1,6-12; Lk 10,25-37.

Di, 8. Oktober Günther
Gal 1,13-24; Lk 10,38-42.

Mi, 9. Oktober Dionysius, Johannes Leonardi
Gal 2,1-2.7-14; Lk 11,1-4.

Do, 10. Oktober Viktor
Gal 3,1-5; Lk 11,5-13.

Fr, 11. Oktober Johannes XXIII., Papst
Gal 3,6-14; Lk 11,14-26.

Sa, 12. Oktober Maximilian
Gal 3,22-29; Lk 11,27-28.

So, 13. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis
Weish 7,7-11; Hebr 4,12-13; Mk 10,17-30.

Mo, 14. Oktober Kallistus I., Papst
Gal 4,22-24.26-27.31 - 5,1; Lk 11,29-32.

Di, 15. Oktober Theresia
Gal 5,1-6; Lk 11,37-41.

Mi, 16. Oktober Hedwig, Gallus
Gal 5,18-25; Lk 11,42-46.

Do, 17. Oktober Ignatius
Eph 1,1-10; Lk 11,47-54.

Fr, 18. Oktober LUKAS
2 Tim 4,10-17b; Lk 10,1-9.

Sa, 19. Oktober Johannes, Paul
Eph 1,15-23; Lk 12,8-12.

So, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis
Jes 53,10-11; Hebr 4,14-16; Mk 10,35-45.

Mo, 21. Oktober Ursula
Eph 2,1-10; Lk 12,13-21.

Di, 22. Oktober Johannes Paul II., Papst
Eph 2,12-22; Lk 12,35-38.

Mi, 23. Oktober Johannes von Capestrano
Eph 3,2-12; Lk 12,39-48.

Do, 24. Oktober Antonius Maria Claret
Eph 3,14-21; Lk 12,49-53.

Fr, 25. Oktober Ludwig
Eph 4,1-6; Lk 12,54-59.

Sa, 26. Oktober Amand
Eph 4,7-16; Lk 13,1-9.

So, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis
Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6; Mk 10,46b-52.

Mo, 28. Oktober SIMON UND JUDAS
Eph 2,19-22; Lk 6,12-19.

Di, 29. Oktober Ermelinda
Eph 5,21-33; Lk 13,18-21.

Mi, 30. Oktober Dieter
Eph 6,1-9; Lk 13,22-30.

Do, 31. Oktober Wolfgang
Eph 6,10-20; Lk 13,31-35.

Fr, 1. November ALLERHEILIGEN
Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024
Sonntag, 6. und 13. Oktober
14:00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 20. und 27. Oktober
14:00 Uhr, Eucharistiefeier

Taizé-Feiern

TAIZÉfeiern schafft Momente der Begegnung –
bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.
Samstag, 12. Oktober und 2. November
18 Uhr – Kirche St. Martin Olten
www.katholten.ch

«VERWEILEN AM MOZARTWEG»
Montag, 7. Oktober, 18 Uhr
Praxiskeller, Bernstrasse 81, Rothrist
Mozart in Paris – Referent: Ueli Ganz

Beitrag Fr. 20.- 062 791 18 36 - freie Platzwahl
www.mozartweg.ch – www.praxiskeller.ch

Bruderschaft St. Leodegar und Partnerinnen besuchen das Buddhistische Zentrum Gretzenbach

Zum diesjährigen Partneranlass der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd am 12. September begrüsst Obmann Heinz Sinniger 18 Frauen und 25 Männer im Eingangsbereich des Buddhistischen Zentrums Gretzenbach. Die Führung übernahm Niklaus Krattiger, der als langjähriger Generalsekretär der Trägerstiftung (bis 2021) die Gründung und den Ausbau des Zentrums miterlebt hat.

Bei der Anlage in Gretzenbach handelt es sich um einen Wat, das ist ein Mönchskloster, das gleichzeitig als Seelsorgezentrum dient, vergleichbar einem Pfarrzentrum. Seine Aufgabe ist die geistliche Betreuung der rund 30'000 Thai-Buddhisten (überwiegend Frauen) in der Schweiz. Ab 1995 wurde dazu in Etappen die heutige Tempelanlage in Gretzenbach errichtet, einem zentralen Standort im Schnittpunkt der Zentren Zürich, Basel, Bern und Luzern.

Der Wat in Gretzenbach erfreute sich von Anfang an der besonderen Gunst der mit der Schweiz stark verbundenen Mutter des damaligen thailändischen Königs Bhumipol. Er profitierte wesentlich von der finanziellen Unterstützung durch das Königshaus. Darum trägt er den Namen der verstorbenen Königinmutter, Srinagarindra, und gilt als königliches Kloster. Heute ist allerdings, wie Niklaus Krattiger zu verstehen gab, der direkte Draht zum Königshaus abgebrochen, und die aus Stiftung und Verein bestehende Trägerschaft

ist finanziell auf sich gestellt. Das Gretzenbacher Zentrum lebt, wie jedes thailändische Kloster, von Spenden.

Im Prinzip gehören zum Wat in Gretzenbach sechs Mönche, darunter der Abt. Derzeit leben nur vier Mönche in Gretzenbach. Eine Schwierigkeit besteht laut Krattiger in der Anforderung der kantonalen Migrationsbehörden, dass die Mönche Deutsch können müssen. Auch der Abt lebt inzwischen wieder in einem Kloster in Thailand, die Leitung vor Ort hat ein Stellvertreter.

Im Innern des Ubosoth – das ist das zentrale Heiligtum mit einer Buddhastatue, das unter anderem der Weihe neuer Mönche dient – ging der Referent auf das praktische Klosterleben und die Lehren des Thai-Buddhismus ein, der zur ursprünglichen, strengen Richtung des Theravada gehört.

Beim anschliessenden Abendessen im benachbarten Restaurant Frohsinn, das vor einem Jahr vom Wirtspaar Daniela und Georges Chis neu eröffnet wurde, konnte die grosse Gruppe der Bruderschaft den Partneranlass mit regen Gesprächen fortsetzen.

Fotos: Alfred Imhof und Peter Zumstein
Text: Christian von Arx



Links: Die Gruppe der Bruderschaft St. Leodegar im Andachtsraum im Ubosoth. An der Wand Szenen aus dem Leben der Königinmutter Srinagarindra (1900–1995), die den Bau des Tempels in Gretzenbach förderte.

Rechts: Die vergoldete Buddhastatue im Ubosoth von Gretzenbach ist die Kopie eines berühmten Vorbilds in Thailand. Davor Fotos des derzeitigen Königs und der Prinzessin Galyani Vadhana (1923–2008), Schwester des früheren Königs Bhumipol, die 1996 den Tempel in Gretzenbach feierlich eröffnete.



@Pastoralraum Olten

Agenda

Dienstag, 8. Oktober

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation
Kapelle Kirche St. Marien, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 9. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee entfällt
- 11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten

Donnerstag, 10. Oktober

- 14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Montag, 14. Oktober bis 18. Oktober

- 17.00 Herbstsingwoche des Kinder- und Jugendchor
Trimbach mit Johannes Rösch
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Dienstag, 15. Oktober

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 16. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Freitag, 18. Oktober

- 18.00 Treffpunkt Buch
Pfarreiheim St. Martin, Olten

Montag, 21. Oktober

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Jahrzeit für
Katharina und Ludwig
Rippstein-Wyss
Therese Balensiefen-Rippstein
Esther Brenta-Moser
Urs Pfluger-von Felten
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 10. Oktober

16.45 Rosenkranzgebet

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Hans Alberto Nikol
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 17. Oktober

16.45 Rosenkranzgebet

29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Oktober

18.00 Orgelvesper

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Stefan Jäggi
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 24. Oktober

16.45 Rosenkranzgebet

30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 26. Oktober

18.00 Feiern mit... «Passion»

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Jahrzeit für
Martha und Pietro
Danussi-Tomasini
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 31. Oktober

16.45 Rosenkranzgebet

Hochfest von Allerheiligen Freitag, 1. November

9.30 Eucharistiefeier
Peter Schmid
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen der Pfarrei St. Martin
Edith Rey Kühntopf
Georg Grass, Orgel

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Oktober

11.00 Taufe

Sonntag, 6. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Dienstag, 8. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue

Mittwoch, 9. Oktober

18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

15.00 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Sonntag, 13. Oktober

11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Hans Alberto Nikol

Dienstag, 15. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Wortgottesdienst
mit MiMoGoTeam
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
Stefan Jäggi

Dienstag, 22. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue

Mittwoch, 23. Oktober

18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Jahrzeit für
Marlis Prina-Krieger

Montag, 28. Oktober

18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 29. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue

Mittwoch, 30. Oktober

18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Hochfest von Allerheiligen Freitag, 1. November

11.00 Eucharistiefeier
Peter Schmid

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Jahrzeit für
Rosa, Blanda u. Marie Kreuzer

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Wieslaw Reglinski

Mittwoch, 16. Oktober

18.45 Stille Anbetung

29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Oktober

17.30 Eucharistiefeier mit MCI
Don Giuseppe Manfreda
Jahrzeit für
Verena u. Peter Bösigler-Bachmann
Margrith u. Franz Gmür-Steger
Yvonne u. Oskar Zeier-Büchel

30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 26. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Peter Schmid
Jahrzeit für
Helen u. Gottfried Hasenfratz-
von Büren

Mittwoch, 30. Oktober

18.45 Stille Anbetung

Kirche St. Katharina

Iffenthal-Hauenstein

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Oktober

19.00 Eucharistiefeier
Wieslaw Reglinski
Jahrzeit für
Beat Bader-Walser
Theres Kamber u. Agnes Kamber
Käthi Häfeli-Bitterli

29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Oktober

09.30 Taufe

Hochfest von Allerheiligen Freitag, 1. November

17.00 Eucharistiefeier
anschliessend Gräberbesuch
Bruder Paul Rotzetter

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. Oktober

10.00 griech.-orth. Gottesdienst
mit Taufe

Dienstag, 8. Oktober

14.40 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 9. Oktober

20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag, 10. Oktober

10.00 Friedensgebet

28. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 13. Oktober

keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Oktober

18.30 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft

Donnerstag, 17. Oktober

10.00 Friedensgebet

29. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 20. Oktober

keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Oktober

18.00 Abendlob
mit der Choralschola des
Martinschor

Donnerstag, 24. Oktober

10.00 Friedensgebet

30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 27. Oktober

keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

10.00 Friedensgebet

Kirche St. Josef

Wisen

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Oktober

19.00 Wortgottesdienst
Hans Alberto Nikol
Jahrzeit für
Anna u. Hans Bloch-Brodmann

29. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Oktober

19.00 keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

16.45 Rosenkranzgebet

Hochfest von Allerheiligen Freitag, 1. November

16.00 keine Eucharistiefeier

Alters- und Pflegeheime Olten

- Donnerstag, 10. Oktober**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
- Freitag, 11. Oktober**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 15. Oktober**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 16. Oktober**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 17. Oktober**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usego Park
- Freitag, 18. Oktober**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 22. Oktober**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego Park
- Donnerstag, 24. Oktober**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 25. Oktober**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 29. Oktober**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Getauft wird

Emilia Nelly am 5.10., Tochter von Luigia Pizzolante und Stephan Roth, St. Marien
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Alice Kissling-Lehmann am 19.09., St. Martin
Marlene Troller-Gisiger am 19.09., St. Martin
Ernst Tschudin am 21.09., St. Marien
Elisabeth Ramseier-Schön am 23.09., St. Mauritius
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Herbstsingwoche mit Johannes Rösch

Montag bis Freitag, 14. - 18. Oktober
jeweils 17.00 bis 17.45 Uhr



Thema: «Zirkus Simalasing»

Wir singen Lieder von Akrobatinnen, Zaubern, Clowns und musikalischen Tieren!

Für Kinder ab dem Kindergarten und Erwachsene in Begleitung eines Kindes: Anmeldung bis 7. Oktober per Mail an: dudelsackspiel@bluewin.ch (Bitte Name, Adresse und Geburtsdatum angeben)

Taizé-Feier

Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

Gönnen Sie sich diese wohlthuende halbe Stunde, mit den wunderbaren Gesängen aus Taizé, mit kurzen Texten und Stille. Mitbeten, mitsingen und die eigenen Gedanken kreisen lassen.



Orgelvesper

Samstag, 19. Oktober, 18 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

«Angelangt an der Schwelle des Abends»
Orgelmusik von Frank Bridge (englischer Impressionismus), an der Mathis-Orgel: Georg Grass

Silberdistelnachmittag Trimbach

Dienstag, 22. Oktober, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche, Trimbach
Bräteln und Musik mit Röbi Theler
Wenn es draussen kälter wird, freuen wir uns auf eine feine heisse Bratwurst und einen vergnüglichen Nachmittag mit Röbi Theler. Mit seiner Musik und lustigen Erzählungen bringt er Stimmung in den Saal.

Kollekten im Pastoralraum

5./6. Oktober
Swissaid - z.G. Niger

12./13. Oktober
JuSeSo

19./20. Oktober
Unicef

26./27. Oktober
geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen
Bistum Basel



Jubilarrinnenkaffee der Frauengemeinschaft St. Martin

Dienstag, 22. Oktober, 14.30 Uhr

Josefsaal St. Martin, Olten
Wir freuen uns auf alle Seniorinnen ab 70!

Grosser Mittagstisch im Josefsaal

Mittwoch, 23. Oktober, 11.30 Uhr

Josefsaal St. Martin, Olten
Wie jedes Jahr im Herbst lädt die Kolpingsfamilie Olten in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche Olten zum Mittagessen mit anschliessender Unterhaltung in den Josefsaal ein. In diesem Jahr tritt der Oltner Künstler FreniFrack alias Christian Friker auf und unterhält Sie nach dem feinen Mittagessen mit seinem Programm. Gönnen Sie sich diese gemeinsamen Stunden der Entspannung, in denen Sie vom Alltag abschalten und andern Menschen begegnen können. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung beim Restaurant Kolping erwünscht (Tel. 062 212 24 27). Saalöffnung ist um 11 Uhr. Das Mittagessen kostet Fr. 10.- inkl. Getränke während des Essens. Zum Dessert offerieren wir feine Kuchen und Kaffee.



Feiern in der Klosterkirche



Seit die Kapuzinerbrüder das Kloster übergeben haben, hat sich im Kloster viel verändert. Für viele von Ihnen ist es schwierig zu verstehen, dass sie nicht mehr täglich eine Eucharistiefeier in der Klosterkirche besuchen können. Wir müssen diese Veränderung akzeptieren. Es gibt neue Formen der Begegnung, Besinnung und des Betens, die wir mit anderen Gruppen zusammen in der Klosterkirche und im Brüderchor realisieren. So laden wir jeden Mittwochabend zu verschiedenen Feiern ein, die für alle Menschen offen sind. In der Gottesdienstordnung dieses Pfarrblattes finden Sie die einzelnen Feiern ausgeschrieben. Wagen Sie doch den Schritt zu einer dieser Feiern. Zudem liegen Flyer zu den verschiedenen Anlässen im Kloster auf.

Abendlob am Mittwoch, 23. Oktober

Die Choralschola des Martinschores wird uns wieder bei dieser Feier begleiten und mit uns Psalmen und Lieder singen. Die Feier steht unter dem Thema «Hoffnung».

Der Klostergarten ist weiterhin für Besucherinnen und Besucher am Mittwoch- und Sonntagnachmittag vom 13.30 bis 17.00 geöffnet.



Kürbissuppe-Z'Mittag der FG St. Martin und St. Marien

Dienstag, 29. Oktober, 11.30 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Olten
Wir freuen uns auf eine feine Kürbissuppe und fröhliche Gemeinschaft!



Veranstaltungshinweise

Vorbereitung Erstkommunion

Eltern-Kind-Nachmittag

Samstag, 26. Oktober, 13.00 - 17.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Martin

Alle Pfarreien des Pastoralraumes Olten.

Besammlung vor der Kirche St. Martin, Ringstr. 38 in Olten



FEIERN mit... Emotionen.

Passion

Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Spielen macht Spass

Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr

Mauritiusstube Trimbach

Eingeladen sind alle, die Freude am gemeinsamen Spiel haben.

Herzliche Einladung zum Offenen Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 27. Oktober, 9 Uhr

im Pfarrsaal St. Marien, Olten

Thema: «Geschichten, die das Leben schrieb:

Von Gleichmut, Zuwendung und Gelassenheit»

Der Besinnungstag lädt dazu ein, mit ausgewählten Erzählungen aus den Anfängen und durch die Begegnung mit Menschen ein Stück Leben zu teilen.

Referentin: Rosmarie Walter Michel

Kosten: Fr. 30.- für Tagung und Mittagessen

Anmeldung: Bernhard Lack 079 380 04 22,

Rosmarie Walter 079 893 07 81

Wir freuen uns auf eure Anmeldung bis 24. Oktober.

Vorstand Franziskanische Gemeinschaft

So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude. (Joh 16,22)

Im Vertrauen, dass unsere Angehörigen und die Verstorbenen in Gottes Hand ruhen, gedenken wir Ihrer am Fest von Allerheiligen und Allerseelen.

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Martin:

Mittwoch, 1. November, 17.00 Uhr

in der Kirche St. Martin

Mit Edith Rey Kühntopf

Georg Grass, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Marien:

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr

in der Kirche St. Marien

Mit dem Marienchor, anschliessend 20.15 Uhr von

W.A. Mozart, Requiem, mit Solisten, Marienorchester und Marienchor

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Mauritius:

Samstag, 2. November, 17.30 Uhr

in der Kirche St. Mauritius

Mit dem Kirchenchor und Francesco Pedrini, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein:

Mittwoch, 1. November, 17.00 Uhr

in der Kirche St. Katharina, Ifenthal



«Martinsbrüder, die ihr uns geschätzt und viele schöne Stunden mit uns verbracht habt, seht nicht auf das Leben, das wir beendet haben, sondern freut euch mit uns über das Leben, das wir beginnen.»

(frei nach Augustinus von Hippo)

2023 und 2024 musste sich die Martinsbruderschaft zu Olten von den untenstehenden Martinsbrüdern verabschieden:

Bernhard Berger – Dörfliger, gest. 18. Oktober 2023

Kurt Baumann, gest. 6. Dezember 2023

Paul Rohrer, gest. 25. Dezember 2023

Jan Bernadic, gest. 31. Juli 2024

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

REQUIEM

Wolfgang Amadeus Mozart
KV 626, Fassung Süßmayr

Samstag
2. November 2024
Marienkirche Olten

Allerseelenfeier
19.30 Uhr

Requiem
20.15 Uhr

Marienchor Olten
Karin Stübi Wohlgemuth
Sopran
Astrid Pfarrer
Alt
Benjamin Berweger
Tenor
Patrick Oetterli
Bass
Marienorchester
Sandra Rupp Fischer
Leitung

Kollekte

MARIENCHOROLTEN
www.marienchor.ch

KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN

70
JOHR
CHOR

Photo: Gabi Pavanello

Koordinatorin im Pastoralraum

Ab 1. Oktober wirkt die Theologin Luisa Heislbetz als Koordinatorin im Pastoralraum. Sie hat langjährige Erfahrung als Gemeinde- und Pastoralraumleiterin und als Personalverantwortliche des Bistums Basel. Diese Erfahrungen stellt sie dem Pastoralraum zur Verfügung.

Sie wird das Pastoralraumteam leiten und als Ansprechperson für die Mitarbeitenden, Gruppen und Freiwilligen im Pastoralraum da sein. Die Aufgabe übernimmt sie in einem 20%-Pensum befristet bis Ende April 2025. Auf Antrag der Betriebskommission hat der Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil der Anstellung zugestimmt, um den Mitarbeitenden und Freiwilligen in der Vakanzzeit Unterstützung bieten zu können. Parallel dazu geht die Suche nach einer Leitung des Pastoralraumes weiter. Die Ausschreibung der Stelle hat leider bisher zu keinem Ergebnis geführt.

Wir wünschen Frau Heislbetz viele gute Begegnungen mit den Menschen im Pastoralraum und danken ihr schon heute für ihr Engagement!

*Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche
Mattheus Den Otter, Kirchgemeinderat Olten
Martina Nussbaumer, Präsidentin Betriebskommission*

Ausflug in den Tierpark Dählhölzli am 18.09.



Krippenspiel 2024 in St. Marien - sei dabei!

Wir suchen begeisterte SängerInnen aller Generationen für den Generationenchor und junge SchauspielerInnen für die Szenen.

Wir freuen uns auf Mamis, Papis, Geschwister, Göttis, Grosis, Nachbarn, FreundInnen, Klassenspäni, ... auf euch sing- und schauspielreudigen Menschen von nah und fern!

Proben:

30. Nov., 7., 14. und 21. Dezember jeweils

9.30-11.30 Uhr

24. Dezember, 15.30 Uhr (Einsingen, Einkleiden)
im Pfarreizentrum St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten.

Krippenspiel:

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien

Informationen und Anmeldungen bitte an sekretariat@katholten.ch oder Tel. 062/287 23 11.

Krippenspielteam

Impressionen der Firmung in St. Martin und St. Mauritius am 14. September

Weitere Bilder unter www.katholten.ch



Mach mit beim Weihnachtsmusical!

Sonntag, 24. Dezember 2024

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligabend
Kirche St. Martin in Olten

Wir suchen VorleserInnen, MusikerInnen und SängerInnen!

Flyer auf katholten.ch und in der Kirche St. Martin

Anmeldung bis Mittwoch, 30. Oktober 2024 an

Agostina Dinkel, Tel: 079/511 90 83, Mail:

ago.dinkel@bluewin.ch oder an das Sekretariat

Katholische Kirche Olten

Tel: 062/287 23 11, Mail: bianca.weidner@katholten.ch



Die syro-malabarische katholische Gemeinschaft von Olten: Bewahrung von Glauben und Tradition in der Schweiz

Die syro-malabarische katholische Gemeinschaft ist eine der orientalischen Kirchen, die ihre Wurzeln in Kerala, Indien, hat und seit ihrer Gründung im Jahr 2001 in Olten aufblüht. Unter dem Patronat des heiligen Josef begann die Gemeinschaft ihre liturgische Reise in der katholischen Kirche St. Martin in Olten, die seither zum zentralen Mittelpunkt ihrer spirituellen Aktivitäten geworden ist. Die Gemeinschaft besteht aus 42 registrierten Familien aus 12 Zonen und umfasst insgesamt etwa 180 Mitglieder. Die syro-malabarische katholische Gemeinschaft ist zutiefst bestrebt, ihre spirituellen und liturgischen Traditionen zu bewahren. Zu den regelmässigen Aktivitäten gehören die monatlichen Heiligen Messen, der Katechismusunterricht mit 24 aktiven Schüler und Schülerinnen und eine Nachtwache am dritten Samstag jedes Monats. Diese Aktivitäten bilden das spirituelle Fundament der Gemeinschaft und fördern den Glauben und vermitteln moralische Werte, insbesondere bei den Jüngsten der Gemeinschaft. Eines der bedeutendsten Feste der Gemeinschaft ist die Geburt der seligen Jungfrau Maria, das jährlich am 8. September gefeiert wird. Dieses Fest, das seinen Ursprung im 6. Jahrhundert in Jerusalem hat und im 8. Jahrhundert nach Rom gelangte, erinnert an die Geburt der Jungfrau Maria. Die Tradition dieser Feier ist tief in der Geschichte der Kirche verwurzelt. Das Ereignis wird so bereits in apokryphen Texten wie dem Protoevangelium des Jakobus aus dem 2. Jahrhundert erwähnt, das von der wundersamen Geburt Marias und den Erlebnissen der heiligen Eltern Joachim und Anna berichtet. Das Fest symbolisiert Freude und Hoffnung und kündigt das Kommen Christi an. Es wird weltweit von der katholischen Kirche gefeiert, insbesondere innerhalb der östlich-orthodoxen Tradition. In der St.-Martins-Kirche wird das Fest der Geburt der seligen Jungfrau Maria mit einer feierlichen Heiligen Messe initiiert, in der ein Chor Lieder zu Ehren der Jungfrau Maria singt und Kinder als Ministranten dienen. Nach der Messe findet eine feierliche Prozession statt, bei der eine wunderschön geschmückte Statue der

Muttergottes um die Kirche getragen wird. Die Gemeinschaft betet den Rosenkranz und singt marianische Lieder wie «Ave Maria», um die Fürsprache der seligen Mutter zu erbitten. Die Prozession wird hierbei nicht nur als Marienverehrung verstanden, sondern auch als öffentliches Zeugnis des katholischen Glaubens. Nach den religiösen Zeremonien veranstaltet die Gemeinschaft ein lebendiges Familienfest, bei dem verschiedene kulturelle Programme präsentiert werden. Diese Veranstaltungen, oft von den Müttern organisiert, umfassen klassische indische Tanzdarbietungen zu christlicher Musik, Präsentationen zu den vier marianischen Dogmen der katholischen Kirche, das Memorieren von Bibelstellen und verschiedenste Auftritte der Kinder. Das kulturelle Programm zelebriert nicht nur die Vielfalt der Gemeinschaft, sondern fördert auch das Miteinander. Unter anderem erlaubt es so auch den jüngeren Mitgliedern, Selbstvertrauen zu gewinnen, Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und den Wert von Teamarbeit zu erkennen. Das geistliche und liturgische Leben der syro-malabarischen katholischen Gemeinschaft in Olten wird von Priestern geleitet, die in der Schweiz dienen, sei es in Pfarrämtern oder während ihres Aufbaustudiums. Derzeit steht die Gemeinschaft unter der Leitung von Pater Varghese (Lenin) Moonjely, der von einem engagierten Rat unterstützt wird. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die reichen spirituellen und liturgischen Traditionen der Gemeinschaft bewahrt werden und der Glaube ihrer Mitglieder in der Schweiz gestärkt wird.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleitung
Verantwortung

vakant
Bischöfsvikariat St. Verena
Edith Rey Kühntopf

Leitender Priester

vakant

Sozialdienst

vakant

Religionsunterricht

Anita Meyer, 062 287 23 19

Kinder- und Jugendarbeit

vakant

Kirchenmusik

Georg Grass

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan

Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan

Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin

Ursula Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan

Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin

Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten

062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00

Vize-Präsident

Matthaus Den Otter

Finanzverwalterin

Ursula Burger

Assistentin Verwaltung

Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin

Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident

Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

St. Marien recita S. Rosario segue Santa Messa.
Venerdì 01.11. Tutti i Santi: ore 11.30 Messa a St. Martin

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 07.+14.+21.+28.10.: ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Mercoledì 09.+16.+30.10.:** ore 20 St. Marien formazione RnS. **Giovedì 14.+31.10.:** ore 14 Dulliken «Amici del Giovedì». **Giovedì 31.10.:** Festa di tutti i Santi: dalle ore 18.30 – 22.00 Josefsaal: Cena: risotto con zucca e momento di festa. Il programma lo trovate sul sito: www.missione-italiana-olten.ch oppure nelle chiese.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im JK

9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair, anschliessend Chilekafi.

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 26. Oktober

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair
Ministrantenaufnahme in Gunzgen der
Minischar Kappel-Boningen-Gunzgen

Freitag, 1. November - Allerheiligen

09.00 Wortgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa

16.00 Andacht auf dem Friedhof mit Diakon
Waldemar Cupa.
Anschliessend Gräberbesuch und
Gräbersegnung

Gemeinsame Kollekten

5./6. Oktober : Solothurnische Lungenliga

Die Organisation berät und betreut Menschen mit Atemwegs-beschwerden und verschiedenen Lungenkrankheiten und bietet ambulante pulmonale Rehabilitation an.

12./13. Oktober: Casa pro Filia, Olten

PRO FILIA vermittelt einfache Unterkünfte für junge Leute in Ausbildung und Personen mit Sozialhilfeunterstützung. Zudem vermitteln sie Au-Pair-Stellen und Sprachschulen für junge Leute.

19./ 20. Oktober Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche

Der Solidaritätsfonds Missio Weltkirche stellt rund 1'100 benachteiligten Diözesen einen bescheidenen, jährlichen Grundbeitrag für die Erfüllung ihrer pastoralen und sozialen Arbeit zur Verfügung, ermöglicht die Ausbildung von Katechetinnen und Katecheten, trägt einen Teil von Bau- und Renovationskosten von Gebets- und Versammlungsräumen, unterstützt Ordensgemeinschaften und Mediendienste in ihrer Arbeit. Die weltweite Kollekte am Sonntag der Weltmission und Ihre Spende tragen zur Unterstützung bei. Quelle missio.ch

26./ 27. Oktober Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger



Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 5. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit in Hägendorf
17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Mittwoch, 9. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Kaplan Konrad Mair

Donnerstag, 10. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Samstag, 12. Oktober

17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Rosa Hess

Jahrzeit für: Margarete Studer-Zibner und Egon Studer,
Markus Hodel

Mittwoch, 16. Oktober

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 17. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.00 Gottesdienst in der Santelkapelle
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 20. Oktober - 29. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Jahrzeit für:

Dr. Marcel Glutz, Anton Glutz-Lutz
Hildegard Meier-Peterhans

Mittwoch, 23. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Kaplan Konrad Mair

Donnerstag, 24. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im JK

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
mit Kaplan Konrad Mair

Mittwoch, 30. Oktober

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 31. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 1. November - Allerheiligen

10.30 Allerheiligen Gottesdienst und Totengedenken
in Hägendorf mit Kaplan Konrad Mair
musikalische Begleitung durch den Kirchen-
chor. Anschliessend Gräberbesuch und
Gräbersegnung mit Kirchenchor.

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im JK

10.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Dienstag, 8. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im JK

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 15. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 16. Oktober

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Samstag, 19. Oktober

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 22. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im JK

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Kaplan Konrad Mair

Jahrzeit für:

Alois und Lina Wyser-von Arx, ihre Kinder
und Angehörige
Pfr. Otto Allemann, seine Eltern, Geschwister
und Angehörige
von Rohr-Lack Walter und Anna

Dienstag, 29. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 30. Oktober

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 1. November - Allerheiligen

14.00 Allerheiligen Gottesdienst und Totengedenken
in Kappel mit Kaplan Konrad Mair
Anschliessend Gräberbesuch und
Gräbersegnung.



Gedenkfeier für die Verstorbenen Allerheiligen - Allerseelen

Ganz besonders laden wie alle Pfarreiangehörigen zum Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarreien (Siehe Rubrik Gottesdienste) ein.

Im Rahmen dieser Feiern werden die Namen aller seit Allerheiligen 2023 ins neue Leben heimgegangenen Personen verlesen. Für alle Verstorbenen wird an der Osterkerze je ein Licht angezündet, als Zeichen des Glaubens, dass wir mit dem auferstandenen Christus durch Leid und Tod hindurch zu einem neuem Leben bei Gott gelangen.

Jesus sagte: „Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (Joh. 14,1-3)

Wir gedenken in GUNZGEN:

Fürst Rosmarie † am 28.01.2024
von Büren-Schöni Alice † am 16.02.2024
Bionda Sonja † am 05.03.2024
Huber Hildegard † am 14.03.2024
Von Burg Alice † am 14.03.2024

Wir gedenken in KAPPEL-BONINGEN:

Wyser-Soland Anton † am 08.11.2023
Flury-Wyss Hans Rudolf † am 18.11.2023
Sansonnens Albert † am 24.11.2023

Karlovsky-Keusch Monika † am 03.01.2024
Rauber-Studer Dora † am 11.01.2024
Bachmann-Wyss Ursula † am 07.02.2024
Studiger-Baumann Katharina † am 29.02.2024
Gunziger-Gahler Franz † am 06.03.2024
Lack Eduard † am 08.03.2024
Vogel Lydia † am 14.05.2024
Studer-Siegrist Rita † am 28.05.2024
Grolimund-Bossard Alois † am 11.06.2024
Ris-Wyss Theresia Rosa † am 15.08.2024
Probst-Benz Gertrud † am 22.08.2024
Studer-Harnisch Marguerite † am 28.08.2024

Wir gedenken in HÄGENDORF - RICKENBACH:

Wettling-Villing Elisabeth † am 16.11.2023
Studer-Glutz Rose-Marie † am 18.11.2023
Niederberger-Flury Rosa † am 15.12.2023

Zimmermann-Zimmerli Eléonore † am 08.01.2024
Glutz-Kühne Salesia Maria † am 12.01.2024
Hüsler-Lauper Marie † am 26.01.2024
Aerni Helene † am 30.01.2024
Spiegel Gemma-Oberson † am 12.02.2024
Wyss-Tüscher Albert † am 20.02.2024

Gaugler-Lechner Josefa Katharina † am 21.03.2024
Vögeli Willi † am 22.03.2024
Copdo Moreno Pedro † am 08.04.2024
Peier-Kellerhals Lucie † am 12.04.2024
Curty-Hänggi Greti † am 04.05.2024

Diefenbach-Bilek Magdalena † am 10.05.2024

Kamber-Jenni Agnes Anna † am 16.05.2024
Borner-Jäggi Antoinette † am 01.06.2024
Nydegger Erich † am 09.06.2024
Rötheli-Furrer Erich † am 26.06.2024
Baumli-Dietschi Luise † am 02.07.2024
Hüttisch Helmut † am 11.07.2024
Conti Ivo † am 16.07.2024

Van Geene-Lombris Franziska † am 18.07.2024

Haefeli-Fähndrich Marie-Louise † am 28.07.2024
Bleuer Stephan † am 15.08.2024
Vögeli Anton-Josef † am 06.09.2024
Hess Rosa † am 10.09.2024
Zihlmann - Lustenberger Theres † am 13.09.2024

Gedanken zum Herbst

Sanft leuchtet und wärmt die Sonne durch den Dunst.

Eine Stille liegt in der Luft und durchzieht die Wälder.

Ein braunes Blatt torkelt vom Busch und liegt zu meinen Füßen.

Es ist Herbst!

Eine eigene Sprache hat der Herbst in seinem weichen Licht, in den Blättern, die noch einmal farbigst aufleuchten um dann zu fallen.

Auf die Erde zu fallen, auf die Mutter Erde.

Wir nennen dieses Spiel, diesen Wandel:

Vergänglichkeit, Verwesung, Sterben.

Doch liegt nicht in allem, was Herbst ist, ein Keim neuen, kommenden Lebens?

Da ist ein sich Vorbereiten in den Wurzeln, Stämmen, Asten; über

den Winter hinaus auf den Frühling und Sommer! Mitten im herbstlichen

Vergehen: das neue Leben wird kommen, so sicher, wie das braune Blatt vor meinen Füßen liegt.

Du hast das gewollt und geschaffen, Du Schöpfer, Du Gott.

Lass uns eintauchen in den Sinn dieses Herbstes: Er ist der Weg zum

kommenden Leben.

Und wenn ich im Herbst des Lebens stehe, das neue, kommende, strahlendere Leben ist mir gewiss.

Es ist mir gewiss in IHM, der den Tod am Kreuz auf sich nahm, damit unser Tod nur ein Durchgang werde.

Ein Durchgang zur Fülle, zu Deiner Liebe, zum ewigen

Leben, so wahr, wie dieses braune Blatt zu meinen Füßen liegt.

Dank sei Dir für den Herbst: Du Leben, Du Liebe, Du Grund meiner Hoffnung!

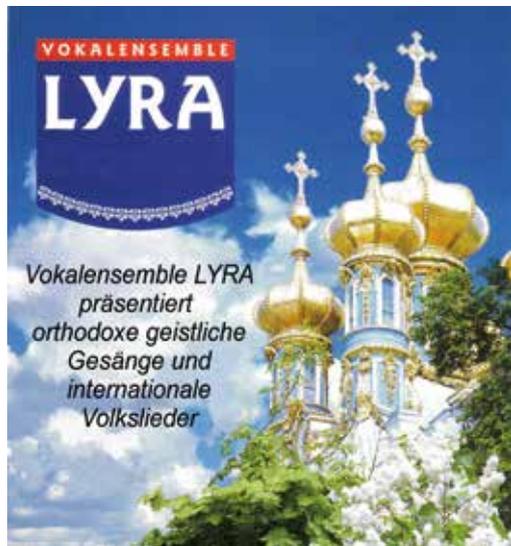
AMEN

Aus: Franz Stauber, "Gebete aus der Tiefe"



Bornkapelle anno 2020





Mitteilung

Wir informieren, dass Harald Fritz entschieden hat, seine Tätigkeit als Sakristan und Hauswart der Kirche St. Gervasius und Protasius Hägendorf sowie als Mitarbeiter Liegenschaftsunterhalt in der Kirchgemeinde Kappel-Boningen aufzugeben, um sich anderweitigen Aufgaben zu widmen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für seine berufliche wie auch private Zukunft alles Gute.

Harald Fritz wird im Gottesdienst vom 20. Oktober 2024 um 10.30 Uhr verabschiedet.

die Kirchgemeinderäte
Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen

Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 16. Oktober im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Angeboten wird das Mittagessen mit Mineralwasser, Kaffee und Dessert für 12 Franken. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

Die Mittagstisch-Frauen



Unterkunft für 2 Nächte gesucht

Am Wochenende vom 9./10. November singt das LYRA Vokalensemble in den Gottesdiensten von Gunzgen, Kappel und Hägendorf. Die sechs professionellen Sängerinnen und Sänger sind auf Schweizer-Tournee. Wir sind froh, wenn Sie eine oder zwei Personen für 2 Nächte, vom Samstagabend bis Montagmorgen, bei Ihnen zuhause beherbergen können. Die Sängerinnen und Sänger sind bescheiden und ein Bett genügt ihnen. Einige sprechen sehr gut Deutsch, andere Englisch. Wenn Sie noch mehr wissen möchten und allenfalls Interesse daran haben eine Person zu beherbergen, melden Sie sich bitte direkt bei Waldemar Cupa, 076 377 63 31. Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!

Aufnahmefeier



Am 26. Oktober um 17:30 Uhr findet in Gunzgen die Ministrantenaufnahme statt. Wir freuen uns, dass unsere Schar auch dieses Jahr Zuwachs bekommt. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes möchten wir uns ebenfalls bei den aktuellen Ministrantinnen und Ministranten für ihren Einsatz bedanken. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diesen speziellen Anlass mit uns zu feiern.

Die Oberministranten Kappel-Boningen-Gunzgen



*
* **Ökumenischer** *
* **Senioren-Nachmittag** *
* **Wann: Freitag, 25. Oktober 2024** *
* **Zeit: 12.00 Uhr** *
* **Ort: Ref. Kirchgemeindehaus** *
*
* Auch dieses Jahr laden wir Sie, liebe Seniorinnen und *
* Senioren zu einem feinen Mittagessen ein. *
* Anschliessend gibt es ein kurzweiliges, *
* unterhaltsames Rahmenprogramm. *
*
* **Anmeldung:** *
* an Raphaela Imhof unter Nr. 062 216 29 85 *
* oder per Mail: raphaela.imhof@gmx.ch *
* **Anmeldeschluss bis am 17. Oktober 2024** *
*
* **Fahrdienst: Susanna Hodel unter Nr. 078 748 05 55** *
* oder per Mail: susannahodel@gmail.ch *
*
* Die Evangelisch - Reformierte und Katholische *
* Kirchgemeinde Hägendorf - Rickenbach *
*

1. TräV Trägerverein Jubla Hägendorf-Rickenbach



Samstag, 26. Oktober 2024 – 15:30 Uhr
Röm. kath. Pfarreizentrum Hägendorf

Wir laden Dich herzlich ein zum allerersten
TräV Trägerverein Jubla Hägendorf-Rickenbach Spieleabend!

Das ehemalige «Da Küsch Jassturnier» wird durch
Gesellschaftsspiele ergänzt.

Bring also Dein Lieblingspiel mit und
verbringe einen tollen Samstagabend mit uns!

Wir starten um **15:30 Uhr mit einem Apéro**
und um **16:00 Uhr geht es los** mir der Auslosung
der Jass Paarungen oder der Auswahl der Gesellschaftsspiele.

Um ca. **18:15 Uhr erfolgt die Siegerehrung des Jass Turnieres** und
ansch. geniessen wir zusammen ein **feines Nachtessen**.

Nach dem Nachtessen kannst Du weiterspielen
oder einfach den gemütlichen Abend geniessen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Dein TräV-Vorstand

Anmeldungen bitte bis 18. Oktober 2024 an:
Fabian Lauper – fabian@loupi.ch – 079 240 67 48

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Charlotte Gantert-Oswald
Martha Lüscher-Rudolf von Rohr

Gemeindeleitung

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Kaplan

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer 079 332 65 67
M. Kaufmann 078 663 50 24
Hägendorf: Vakant
Kappel: I. Tordai 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni 079 624 96 92

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 05. Oktober

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Olga Bühler-Rippstein
Dreissigster für: Walter Pagani
Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Sonntag, 06. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ruth und Roman Pfefferli
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 12. Oktober

18.30 Gottesdienst fällt aus zu Gunsten der Wallfahrt

Sonntag, 13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte: Inländische Mission, Zug

Mittwoch, 16. Oktober

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 19. Oktober

18.30 Gottesdienst
Kollekte: MISSIO, Internationales Katholisches Missionswerk, Freiburg

Sonntag, 20. Oktober – Patronatsfest

10.00 Eucharistiefeier mit Agnell Rickenmann;
Chorgesang
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 26. Oktober

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Agnes und Hermann Siffert-Faccioli, Berti Hunkeler-Eipeldauer
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 30. Oktober

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Freitag, 01. November – Allerheiligen

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang

14.30 Gedächtnisfeier

In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind

Samstag, 02. November – Allerseelen

17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für: Josef Husi
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 03. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 17. September nahmen wir Abschied von **Walter Pagani**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen. Walter Pagani ist in seinem 95. Lebensjahr verstorben. Wir wünschen ihm den ewigen Frieden

Taufanzeige

Am 08. September nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Amara & Alissa Baumann** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt in Rickenbach. Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Pfarreiwallfahrt



Aufbrechen
Einen ersten Schritt wagen
Aus bequemer Sicherheit
in unbekanntes Dunkel treten

Den festen Boden verlassend
das schwankende Boot besteigen
wie Petrus
den der Glaube
über das Wasser trug
Es gibt kein Glück
ohne das Wagnis des Vertrauens
HERZLICHE EINLADUNG;
Samstag, 12. Oktober in den Jura

Feiern Sie mit?



Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Mit der neuen Datenschutzbestimmung haben wir keinen Zugang mehr auf ihre Personenbezogenen Daten.

Wenn Sie mit uns gemeinsam am Christkönigs-sonntag (Sonntag 24. November 2024) Ihr Hochzeitsjubiläum feiern möchten, 25J./40J./50J./60J. + 65J. bitten wir Sie, sich frühzeitig beim **Pfarramt zu melden**.

Wir würden uns freuen.
Pfarramt : 062 212 50 00 / E-Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



Mittwoch, 23. Oktober 2024
Ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im kath. Pfarreiheim

Köstlichkeiten aus Kürbis

Wir geniessen Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot, feine Kuchen und Desserts.

Wir freuen uns auf viele Feinschmeckerinnen und ihre Familien!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam



Sportlicher Aben mit Yoga Dienstag, 29. Oktober 2024



Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pfarreiheim im oberen Saal zu einer Yogastunde inkl. begleiteter Entspannung unter der Leitung von Lilo Messerli.

Mitnehmen:

Bequeme Kleidung, Badetuch, Gymnastikmatte und eine Wolldecke. Wer keine Gymnastikmatte besitzt, dann bitte bei Carola von Arx 078 804 48 75 melden!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für einen erfrischenden Apéro ist gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Frauen!

Das Vorbereitungsteam



Einladung zum Gedenkgottesdienst mit anschließendem «Züpfzorg» am 7. November 2024



Wir gedenken unseren verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft St. Gallus.

Der Gottesdienst findet am **7. November 2024, 09.15 Uhr in der Kirche** statt.

Anschliessend treffen wir uns im Pfarreiheim zum gemütlichen «Züpfzorg».

Wir freuen uns, wenn sich viele Frauen zu dieser Feier zusammenfinden.

Der Vorstand

Information Friedhof

In den letzten Wochen haben uns einige Anliegen von Mitgliedern unserer Kirchgemeinde erreicht, die unseren Friedhof in Wangen betreffen. Wir möchten hier informieren, dass die Zuständigkeit für alle Belange rund um den Friedhof bei der Einwohnergemeinde liegt. Dennoch nehmen wir Ihre uns zugetragenen Anliegen ernst und haben diese an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Kirchgemeinderat Wangen bei Olten

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 6. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 9. Oktober

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 12. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 16. Oktober

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Taufe, Mattia Mazzucca

Mittwoch, 23. Oktober

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 25. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Im Rahmen vom Mitarbeiterfest

Samstag, 26. Oktober

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Andrea-Maria Inauen, Siegfried Falkner

Mittwoch, 30. Oktober

Kein Rosenkranz und Gottesdienst

10.00 Eucharistiefeier, BPZ Schlossgarten

Dominic Kalathiparambil

19.00 Pastoralraum Eucharistiefeier und Rosenkranz-

gebet, kath. Kirche in Erlinsbach

Dominic Kalathiparambil

Freitag, 1. November - Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier, Totengedenkfeier,

Dominic Kalathiparambil

Anschliessend Apéro

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 5. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs

Donnerstag, 10. Oktober

10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 11. Oktober

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 17. Oktober

10.00 Andacht in der OASE, Stefan Wagner

Freitag, 18. Oktober

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 20. Oktober

19.00 ökum. Jubiläe im ref. Kirchengemeindehaus

Stefan Wagner, Verena Bürge

Donnerstag, 24. Oktober

10.00 Eucharistiefeier in der OASE

Dominic Kalathiparambil

Freitag, 25. Oktober

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Eucharistiefeier, gemeinsam mit der

vietnamesischen Mission

Dominic Kalathiparambil, Joseph Minh Van

Anschliessend Apéro

Freitag, 1. November – Allerheiligen

14.00 Totendenkfeier auf dem Friedhof, Sr. Hildegard

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 6. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard

Donnerstag, 17. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 19. Oktober

11.00 Taufe, Lorena Gugger

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier,

Dank- und Familiengottesdienst für

das Jubla-Herbstlager, Daniela Bühlmann,

Regina von Felten, Jubla Winznau

Montag, 21. Oktober

09.00 Carpe Diem, Regina von Felten

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard

15.00 Taufe, Noémie Cueni

Donnerstag, 31. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 1. November – Allerheiligen

14.00 ökum. Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Regina von Felten, Pfarrer Andreas Haag

Musikgesellschaft Winznau

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 6. Oktober

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 9. Oktober

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 13. Oktober

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 16. Oktober

19.00 Friedensgebet

Samstag, 19. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 Friedensgebet

Freitag, 25. Oktober

19.30 Eucharistiefeier in Mahren,

Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Andrea-Maria Inauen, Siegfried Falkner

Mittwoch, 30. Oktober

08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann

19.00 Friedensgebet

Freitag, 1. November - Allerheiligen

14.00 Wort- und Kommunionfeier, Totengedenkfeier

Mit Kirchenchor, Anna-Marie Fürst

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 10. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 17. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Freitag, 18. Oktober

19.00 Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 24. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen

Mitglieder des Frauenforums

Daniela Bühlmann, Frauenforum

anschliessend Zmorge im Pfarreisäli

Sonntag, 27. Oktober

11.00 ökumenischer Gottesdienst zum CGU-Start

(christlicher Gruppenunterricht)

Stefan Wagner, Daniela Bühlmann, Gabriella

Scozzafava

Donnerstag, 31. Oktober

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Andrea-Maria Inauen

Freitag, 1. November – Allerheiligen

14.00 ökum. Totengedenkfeier

Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 5. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 9. Oktober

19.00 Kein Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,

Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,

Dominic Kalathiparambil

Samstag, 12. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

19.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Weitere Daten siehe Homepage und Pfarblatt Lichtblick.

Kollekten im Pastoralraum: Nach Ansage

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Seelsorgerin

Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Familientage in Einsiedeln



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Webseite pr-goesgen.ch

Sich mit anderen Eltern austauschen, Kinder miteinander spielen lassen, einen neuen Ort erkunden, gemeinsam (und generationenübergreifend) spielen, basteln und musizieren – kurz: Zwei Tage Gemeinschaft in Gott erleben, die Familientage der Pastoralräume Olten, Gösgen und Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal anfangs September sind bereits schon eine schöne Tradition geworden. Dieses Jahr trafen wir (rund 60 Kinder und Erwachsene aus den 3 Pastoralräumen unter der Leitung einer Gruppe von Eltern und Priestern) uns zum frohen Beisammensein im Haus 'Allegra' in Einsiedeln. Durch die Nähe zur Klosterkirche kam diesmal die religiöse Note etwas intensiver zum Tragen. Wir besuchten eben diese – nicht ohne zuvor durch Paula in die Geheimnisse des Rosenkranzes eingeführt worden zu sein – wir bastelten unter Anleitung von Dominik Miniatur-Schiffchen, ab-

solvierten den fantasievoll-kreativen Sportparcours von Bernhard, und verpflegten uns zwischen-durch aus der Küche, die von Thomas mit einem bravourösen Effort geschmissen wurde ('Jede/r bringt seine Talente ein').

Gekrönt wurde das Wochenende von der sonntäglichen Messe im Freien und von der abschliessenden frischen Fahrt an den Sihlsee, wo wir unsere kleinen Seefahrzeuge testeten. Sinnbildlich, dass es gerade dann zu regnen anfang – was uns immerhin den Abschied leichter machte. Aber wir kommen wieder, nächstes Jahr, am selben Ort, (fast) zur selben Zeit.

Gebetsinitiative für die Weltausgangssynode in Rom

2. – 27. Oktober, 18 Uhr oder andere Zeit

Frauen, die sich zum Diakonat oder Priestertum berufen fühlen, rufen dazu auf, in der Zeit während der Weltausgangssynode vom 2. – 27. Oktober täglich um 18 Uhr oder zu einer anderen Zeit ein Gebet zu sprechen. Diese Gebetsinitiative wurde von der 'Vernetzung berufener Frauen' ins Leben gerufen, um der Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche und Anerkennung der geistlichen Berufungen von Frauen zur Diakonin und Priesterin Aufmerksamkeit zu verschaffen. Für jeden Tag während der Synode wird eine grosse Frau der Bibel, der Kirchengeschichte oder eine heutige Frau vorgestellt. Dazu kommen Impulse, Gedanken und Gebetstexte. Eine Textsammlung mit Impulsen ist über die Mailadresse: weilgottessowill@outlook.de erhältlich.



Foto: Pixabay

Alle sind eingeladen, sich nach Möglichkeit jeweils um 18 Uhr oder zu einer anderen Zeit dieser Gebetsinitiative anzuschliessen.

Für das Seelsorgeteam
Andrea-Maria Inauen

Da-Sein am Ende des Lebens



Weiterbildung für alle Interessierten, welche in irgendeiner Form Menschen im Leben oder beim Abschied begleiten.

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 14.00-17.30 Uhr
Pfarreiheim, Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen
Leitung:
Cornelia Mackuth-Wicki
Leiterin Koordinations- und Geschäftsstelle Palliative Care Kanton Solothurn, Dipl. Pflegeexpertin BScN (Weitere Infos siehe Homepage).

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64
www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Sternstundenreise für alle 4. bis 6. Klässler



Am **Samstag den 26. Oktober 2024** reisen wir nach Basel. Wir erleben auf dem Schiff eine Schluensfahrt und besuchen die Schweizer Salinen. Dort entdecken wir auf einer Führung die Entstehung des Salzes. Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder.

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 18. Oktober an Marianne Martinho, 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch.

Jassnachmittag von der FMG

Am **Mittwoch, 30. Oktober 2024** findet um 14 Uhr der beliebte Jassnachmittag im Pfarreiheim statt. Der Unkostenbeitrag ist Fr. 6.-

Wir freuen uns auf viele Jassbegeisterte! Anmelden bis 28. Oktober bei Ursula Meier (062 849 45 71).



Allerheiligen und Seelenonntag

Am Fest **Allerheiligen, Freitag den 1. November um 9.30 Uhr**, gedenken wir während der Eucharistiefeier unsere Verstorbenen.

Am **Seelenonntag, 3. November um 13.30 Uhr**, gedenken wir in der Schlosskirche während der



Eucharistiefeier und anschliessend auf dem Friedhof in einer ökumenischen Feier unserer Verstorbenen. Wir verlesen die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen und zünden eine Kerze an. Diese Kerzen werden an der Osterkerze angezündet und symbolisieren das ewige Leben. Im Gebet vertrauen wir die Verstorbenen der Liebe Christi an. Gerne laden wir Sie zu diesen Gottesdiensten ein.



Der Kirchenchor Niedergösgen sucht **Projektsänger:innen** zum Mitsingen in der Mitternachtsmesse an Heiligabend. Weitere Informationen auf www.pr-goesgen.ch und in der Kirche.

Weihnachtsmarkt am See

Freitag, 29. November 2024

Die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert

auf vielfältigen Wunsch wieder einen Weihnachtsmarktbesuch. Der Weihnachtsmarkt am See in Brunnen ist ein wunderschöner und besinnlicher Weihnachtsmarkt an der Seepromenade und im Dorfzentrum in Brunnen am Vierwaldstättersee. Weitere Informationen auf www.pr-goesgen.ch und in der Kirche.

Grossreinigung der Kirche



Allein macht es einfach keinen Spass! Dieses Jahr findet die Grossreinigung der Kirche am 14. und 15. Oktober statt. Wir freuen uns auf aufgestellte Helferinnen und Helfer. Weitere Informationen auf www.pr-goesgen.ch und in der Kirche.

Taufe

SO 20.10. 09.30 Uhr Mattia Mazzucca, im Gottesdienst

Jahrzeiten

SO 06.10. 09.30 Uhr Hildegard und Hans Teuscher-Giger
SA 12.10. 18.00 Uhr Margrit und Leo Mathis-Studer
SO 20.10. 09.30 Uhr Hans Waltenspuehl
FR 01.11. 09.30 Uhr Arthur und Ritha Thommen, Julia und Emil Meier-Bachmann, Mina und Emmi Fuchs-Eng, Jda und Walter Meier

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Ökumenische Taizé/Jubilate Feier

Sonntag, 20. Oktober, 19.00 Uhr, ref. Kirchengemeinde dehaus



Wir laden alle herzlich ein zur ökumenischen Jubilate Taizé-Feier mit Gesang, Gebete, Besinnung, Ruhe und Stille. Die Feier wird gestaltet

von Stefan Wagner und Verena Bürge und musikalisch begleitet vom Ensemble Musicalostra.

Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit der vietnamesischen Mission

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr, kath. Kirche



Seit vielen Jahren feiert die vietnamesische Mission vom Kanton Solothurn einmal im Monat ihren Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nach zweijähriger Pause möchten wir wieder einmal eine Messe gemeinsam feiern. Unter der Leitung von Pfarrer Josef Min Van und Father Dominic, musikalisch umrahmt mit vietnamesischen und deutschen Kirchenliedern, Gebeten und Orgelmusik, werden wir eine festliche Eucharistiefeier erleben.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Bei vietnamesischen und schweizerischen Häppchen können interessante Gespräche geführt und neue Bekanntschaften geknüpft werden. Auf Ihren Besuch freuen sich: Die vietnamesische Mission und die Pfarrei Obergösgen

Allerheiligen - Allerseelen - Totengedenken

Freitag, 1. November, 14.00 Uhr, kath. Kirche

Am 1. November feiern wir den Festtag Allerheiligen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst ist Friedhofbesuch und Gräbersegnung.



Zum Vormerken: Kürbissuppen-Zmittag

Sonntag, 10. November, ab 12 Uhr, Unterkirche

Der Vorstand Bifola lädt herzlich ein zum Kürbissuppen-Essen zugunsten des Bildungsfonds Lateinamerika. Es gibt die bewährte feine Kürbissuppe mit Brot und danach eine leckere Kuchen Auswahl am Buffet.

Kerzenkasse und Kollekten mit TWINT

Neu kann in unserer Kirche bei der Kerzenkasse und für die Kollekten mit TWINT eingezahlt werden. Wir bieten diese Möglichkeit als zusätzliche Dienstleistung an. Die Überweisungen laufen an-

onym ab. Wir sammeln keine Daten.

Der TWINT-QR-Code für die Kerzenkasse ist beim Gestell für die Opferlichter angebracht. Der TWINT-QR-Code für die Kollekten ist hinten bei den Gesangsbüchern neben der Eingangstüre aufgehängt.

Wir gratulieren



7. Oktober: Herr Hugo Meier zum 92. Geburtstag

13. Oktober: Herr Herbert Balz zum 70. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 16. & 30. Oktober, 16.30 -19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 7. September Hildegard Vifian-Stadelmann in ihrem 94. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

Sa, 05.10.	18.00 Uhr	Marie und Otto Meier-Krummenacher, Hans Giger
So, 13.10.	9.30 Uhr	Hedwig und Meinrad Huber-Bärtschi

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Dank- und Familiengottesdienst für die Jubla Winznau

Sonntag, 20. Oktober, 09.30 Uhr, kath. Kirche Winznau



Wir feiern den Dankgottesdienst für das Jubla-Herbstlager. Alle Jubla-Kinder, Geschwister, Eltern und die Pfarreiangehörigen sind herzlich zu dieser Familienfeier eingeladen. Wir wollen gemeinsam auf das gelungene Herbstlager zurückblicken und Danke sagen.

Carpe diem – Pflücke den Tag

Montag, 21. Oktober, 9 Uhr kath. Kirche Winznau

Wir feiern zusammen eine kurze Wortfeier gestaltet als thematischer Impuls und als Start in die neue Woche.



Allerheiligen – Ökumenische Totengedenkfeier

Freitag, 1. November, 14 Uhr, Friedhof Winznau

An Allerheiligen treffen wir uns auf dem Friedhof zur ökumenischen Gedenkfeier, um für unsere Verstorbenen zu beten. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Winznau umrahmt.

Spielabend der FG Winznau

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal Winznau

Wer hat Lust einen gemütlichen Abend mit spannenden und spannenden Gesellschaftsspielen zu verbringen? Wir werden für euch viele verschiedene Spiele, wie Jassen, Dog, Uno, Stadt-Land-Fluss, Tabu und vieles mehr, bereitlegen! Ob jung oder alt, es hat für jeden etwas!

Bitte meldet Euch bis am 23.10. an bei Regina von Felten, 079 773 58 82 oder regina.vonfelten@pr-goesgen.ch. Für Zwischenverpflegung und Getränke ist gesorgt. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Winznau freut sich auf einen gemütlichen und lustigen Abend.

Kaffeehauskonzert

Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr, Mehrzweckhalle Winznau

Kommen Sie mit auf eine musikalische Weltreise. Mit bekannten Volksliedern nimmt Sie der Kirchenchor Winznau in verschiedene Länder mit. Das Programm wird ergänzt von stimmungsvollen Chansons von Jaques Brel.

In den Pausen erwarten Sie köstliche Kuchen und feine Desserts.

Mitwirkende: Kirchenchor Winznau, Leitung: Georges Regner, Piano: Hansruedi von Arx, Akkordeon: Noel Dozič

Begleiten Sie uns auf dieser Reise und geniessen Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in der wunderschön geschmückten Mehrzweckhalle.

AGENDA

- **Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Dienstag, 29. Oktober, 14 Uhr**
Strick-Treff am Nachmittag im Aufenthaltsraum der Alterswohnungen, FG Winznau

Unsere Verstorbenen

Am 13. September rief Gott Frau Margrit Guldmann-Tscharland kurz nach ihrem 90. Geburtstag zu sich heim. Der Herr schenke der Verstorbenen ihren Frieden und ewige Freude bei ihm. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

Jahrzeiten

SO 6.10.	09.30 Uhr	Hansjörg Horne und seine Eltern Hulda und Josef Horne-Frauchiger, Agnes und Oskar Grob-Studer, Umberto Cervi
SO 27.10.	09.30 Uhr	Agatha Magdalena Gut-Marbach

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick ökumenischer Betttagsgottesdienst vom 15. September 2024



In einer frohen und gelösten Atmosphäre durften wir an gedeckten Tischen Gottesdienst feiern. Nach eindrücklichen Grussworten des Gemeindepräsidenten, folgten Gedanken darüber, wie wir mit Gott und auch miteinander reden können. Der Kirchenchor gestaltet die Feier mit schönen und aufstellenden Liedern mit.

Im Anschluss lud die reformierte Kirche herzlich zu einem feinen Gschwellti mit Käse-Essen ein.

Frauengemeinschaft Vortrag vom 23. Oktober 2024 um 14.00 Uhr

Am 23. Oktober lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft zum Vortrag «Maria, neue Blickwinkel auf eine Bekannte» mit Siegfried Falkner ein. Der Vortrag beginnt um 14.00 Uhr im Sigristenhaus. Der Vorstand Frauengemeinschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

Allerheiligen – 1. November 14.00 Uhr

Zu diesem Gedenkgottesdienst laden wir besonders alle Angehörigen der Verstorbenen vom letzten November bis heute ein. Wir entzünden für die Verstorbenen der letzten 12 Monate eine Kerze, während deren Namen dazu gelesen werden. Der Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.

In diesem Jahr gedenken wir im Gottesdienst:

Emilie Maria Martini-Nauer, gestorben am 05.10.23
Bertha Coray gestorben am 09.03.24

Wanda Anita Moll gestorben am 06.04.24
Helene Kölliker – Peier gestorben am 30. Mai 2024.
Hubert Stefan Mogg gestorben am 15.05.24
Franz Anton Steiner gestorben am 10.07.24
Peter Zollinger gestorben am 13.07.24
Antonio Perri, gestorben am 14.09.24

Einladung zum Adventskranzbinden

Wir laden Sie herzlich zum Adventskranzbinden am 27.11. und 29.11. ins Sigristenhaus ein und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.



ADVENTSKRANZ SELBER MACHEN

Mittwoch 27.11. oder Freitag 29.11.
Nachmittag ab 13:30 Uhr–ca. 16:30 Uhr
Vormittag ab 09:00 Uhr–ca. 11:30 Uhr
jeweils im Sigristenhaus Lostorf

Bringe deine Gartenschere, individuelle Kerzen und dein persönliches Deko-Material mit. Steckkranz und diverses «Grün» zum Stecken wird dir zur Verfügung gestellt. Dein Unkostenbeitrag beläuft sich auf CHF 20.00

Wir freuen uns auf ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein und unterstützen dich gerne beim Gestalten deines Adventskranzes.

Nicole Bärtschi & Christina Wermuth
Doris Peier & Rahel Schnydrig

Anmeldung unter
Tel. Nr. 078/647 06 39
bis 06.11.2024
Platzzahl beschränkt

Firmung 2025

Die Firmung findet im kommenden Jahr am Samstag, 10. Mai 2025 um 9.30 Uhr statt. Falls Ihre Tochter oder Ihr Sohn kein Schreiben erhalten haben und auch zu den zukünftigen Firmanden gehören sollten, melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat Lostorf.

AGENDA

- **Mittwoch, 09. / 16. Oktober, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 Uhr**
Frauengemeinschaft Vortrag mit Siegfried Falkner im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche
- **Mittwoch, 30. Oktober, 14.00 Uhr**
Sternstunde zum Thema «Kraft schöpfen» im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr**
Friedensgebet in der Kirche

«Der Herbst ist das schönste und farbigste Lächeln des Jahres.»

Herbstgedicht von Willy Meurer

Unser Verstorbener

Am 14. September ist Herr Antonio Perri im Alter von 82 Jahren aus unserer Gemeinschaft verstorben. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

SO	13.10.	11.00 Uhr	Josef Müller–Frei
SA	19.10.	18.00 Uhr	Ida und Josef Niggli–Schärer

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Betttag und Erntedank

Der wunderbare Gesang des Jodlerklubs Echo Niedergösgen-Schönenwerd wärmte vielen das Herz. Die Jubla-Minischar blickte dankbar auf ihr Sommerlager zurück und verabschiedete die langjährigen Leiter:innen Marco Soland, Fabian Duss, Noelle Bader, Dominik Wittwer und Franz Achermann. Vielen Dank an das Frauenforum für die liebevolle Dekoration und den feinen Apéro mit selbst gebackenem Speckzopf. Der frisch gepresste Süssmost dazu wurde vom Hofladen Erni gratis zur Verfügung gestellt.



Frauenforum – Gedächtnisgottesdienst

Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 Uhr, kath. Kirche
Wir denken im Gottesdienst an unsere verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss sind alle zu einem einfachen Frühstück in das Pfarreisäli eingeladen.

Ökumenischer Startgottesdienst zum CGU

Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr, kath. Kirche

Wir feiern den gemeinsamen Startgottesdienst zum christlichen Gruppenunterricht (ehemals HGU) mit dem reformierten Pfarrer Stefan Wagner, Daniela Bühlmann und Gabriella Scozzafava. Zu dieser Feier zum Thema «Farbenkinder» sind zu den Familien ausdrücklich auch alle Pfarreiangehörigen willkommen!



1. November - Allerheiligen

Die Feier an Allerheiligen in der Friedhofkirche um 14 Uhr findet wieder ökumenisch statt. Ein Klarinetten-Querflöten-Duo wird die Feier musikalisch umrahmen.

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind seit Allerheiligen 2023 zu Gott heimgekehrt:

29. Oktober:	Anna Schlosser-Jäggi
8. Dezember:	Gerhard von Arx-Eng
16. Dezember:	Anton von Arx-Meier
4. Februar:	Rosmarie Eng-Vögeli
15. März:	Helena Leuzinger-Lutz
16. März:	Verena Mauderli
5. April:	Yvonne von Arx-Cuennet

22. Juli: Josef Müller-Eng
18. August: Ernst Käser-Meier

In diesem Gedenkgottesdienst wird für alle Verstorbenen von Stüsslingen und Rohr seit dem letzten Allerheiligenfest eine Kerze entzündet und im Anschluss an die Feier auf das Grab oder zum grossen Friedhofkreuz gebracht.



AGENDA

- **Montag, 7. & 14 & 21 & 28. Oktober, 14 - 16 Uhr,**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 15. Oktober, 14 – 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

So 13.10. 9.30 Uhr Anna und Walter Eng-Krüttli

Wenn Engel in die Lüfte schweben....

Mini Ausflug am 21. September in den Kletterpark auf dem Balmberg.



Pastoralraum Wallfahrt Chapelle du Vorbourg, Delémont Samstag, 26. Oktober 2024

Wir freuen uns auf eine interessante und unterhaltende Reise zum ältesten Marienheiligtum im Jura mit Blick auf das Tal von Delémont (mit hoffentlich schönstem Sonnenschein) mit anschliessendem Mittagessen.

Weitere Hinweise wie Abfahrtszeiten und Menüs können Sie auf unserer Website entnehmen www.niederamtsued.ch

Button Agenda wählen und Flyer downloaden.

Die entsprechenden Flyer finden Sie natürlich auch in allen Kirchen des Pastoralraumes.

Weitere Hinweise zu diesen Gottesdiensten finden Sie auf den Pfarreiseiten.



Segen gibt. So haben wir die Stofftasche mit Farbe und Kartoffelstempel bedruckt. Wir haben auch gelernt, dass wenn unsere Taschen voll sind, wir diese Gaben mit anderen teilen sollen. So hat jeder ein Stück von Gottes Garten und können andere glücklich machen. Mit einem Plakat machten wir unsere Dankbarkeit sichtbar in der Kirche. Jetzt schmückt es die Kirche Gretzenbach und freut sich über viele Besucher am Erntedank-Gottesdienst am **Sonntag, 29. September um 9 Uhr.**

Der Nachmittag hat richtig viel Spass gemacht. Wir freuen uns schon auf den nächsten konfessionellen Anlass vom **Samstag, 7. Dezember in Däniken zum Thema «Adventszeit-Nikolauszeit».**

Mirjam Rippstein und Alexandra Mosimann,
Katechetinnen



Senioren Tanznachmittag Tanzen, Lachen und Singen

Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.

Wann: **Donnerstag, 17. Oktober**

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Römersaal in Gretzenbach

OHNE Voranmeldung

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Trudy Wey und Julia Friker

Allerheiligenfest und Allerseelentag

Das Hochfest am Ersten November saugt gewissermassen den Allerseelentag vom Zweiten November in sich auf.

Die Trauer um unsere verstorbenen Angehörigen nimmt mehr Platz in unserem Fühlen und (Ge-)Denken ein als die Hoffnung auf die Gemeinschaft mit allen Heiligen im Ewigen Leben. So kam es, dass der Allerheiligentag gewissermassen zweigeteilt ist:

Wir (wollen) glauben, dass unsere Verstorbenen, zusammen mit der ungezählten Schar aller Heiligen unserer Kirche, Gott schauen von Angesicht zu Angesicht. Doch gleichzeitig wissen wir, dass die Verstorbenen nicht von selbst 'in den Himmel kommen', sondern dass es dazu der übergrossen Barmherzigkeit Gottes bedarf.

In diesem Spannungsfeld stehen unsere Gottesdienste am Nachmittag des Allerheiligentages.

Herzliche Einladung zum Dabei-sein!

Peter Fromm

Chinderfir

Wir freuen uns sehr, **alle Familien aus unserem Pastoralraum** an unsere Chinderfir für chlini und grossi Lüt herzlich einzuladen. Unser Chinderfir-Team hat wiederum eine Feier vorbereitet die Kinderaugen strahlen lassen.

Es wird gemeinsam gelacht, gesungen, gebastelt und Gemeinschaft gelebt und erlebt.

Kommen Sie vorbei am

**Sonntag, 27. Oktober um 10.15 Uhr
in der Kirche/Römersaal Gretzenbach.**

*Es freut sich das Chinderfir-Team
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau*

Konfessioneller Anlass zur Schöpfung

Am Mittwoch 11. September machten sich 11 Kinder vom Pastoralraum auf die Suche in Gottes Garten. Dabei entdeckten wir verschiedene süsse Früchte und feine Gemüsesorten. Dies alles und vieles mehr hat uns Gott in seinem Garten geschenkt. Wenn man die Früchte verarbeitet, gibt es einen feinen und erfrischenden Fruchtsalat. Den durften wir geniessen. Wir haben gehört, dass wir am Erntedankfest Gott loben und ehren für all seine Gaben, die er uns schenkt.

Damit diese Früchte und Gemüse wachsen können, braucht es Erde, Sonne und Wasser. Die Kinder sagen danke, dass Gott immer wieder unsere Taschen füllt mit seinen Gaben und er uns seinen

Startanlass der neuen 1. Klässler von Schönenwerd, Däniken und Gretzenbach



Bevor nach den Herbstferien der ökumenische Religionsunterricht beginnt, trafen sich alle Kinder der 1. Klassen aus Schönenwerd, Gretzenbach und Däniken mit ihren Katechetinnen, Käthy Hürzeler und Mirjam Rippstein zu einem Startanlass zum Thema Schöpfung in Däniken.

Gemeinsam verbrachten sie den Nachmittag im Wald, gestalteten Mandalas mit Naturmaterialien und sangen «Gottes Liebe ist so wunderbar» Am Ende gab es einen feinen Apéro, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

Blick voraus:



Taizé

Freitag, 15. November um 19 Uhr

in der röm. kath. Kirche in Schönenwerd mit Trudy Wey

Kantorin: Claudia Küpfert & Organistin/Pianistin: Iona Haueter

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Jahrzeit für Rita und Walter Moll-Spielmann,
Giuseppe Morgillo-Tariello

Kollekte: Für die geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorgenden des Bistums Basel

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 8. Oktober

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Mittwoch, 9. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 15. Oktober

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Josef Schenker

Samstag, 19. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Dreissigster für Maria Metz-Lüthi und
Alice Beutler-Weber

Jahrzeit für Hedwig Baumann-Müller, Johann
und Olga Bärtschi-De Monte und Gemma De
Monte, Sonja Sgier-Gysler

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
und ausserordentliche Aufwendungen

Sonntag, 20. Oktober

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 22. Oktober

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 23. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

11.00 ökumen. Gottesdienst in der ref. Kirche in Dulliken,
anschl. Mittagessen sowie Spiel- und
Bastelprogramm für die Kinder

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 29. Oktober

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

Allerheiligen, Freitag, 1. November

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

14.00 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen mit
Josef Schenker, musikalisch mitgestaltet vom
Kirchenchor

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Rosenkranz:

jeweils am Montag um 17.30 Uhr

am Donnerstag um 19.00 Uhr kroatische Mission

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 12. Oktober

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Othmar und Mathilde Lang-

Kyburz und ihre Eltern

Kollekte: Missio

Samstag, 19. Oktober

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit
Agape-Feier in der Stiftskirche
mit Antje Kirchhofer, Daniel Müller
und Peter Fromm

Samstag, 26. Oktober

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte: Für die geistliche Begleitung zukünftiger
Seelsorgenden des Bistums Basel

Mittwoch, 30. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Freitag, 1. November - Allerheiligen

14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit
Joachim Köhn

Wir denken an die Verstorbenen des vergangen-
en Jahres und zünden für sie eine Kerze an.
Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet
durch unseren Kirchenchor.

*Im Anschluss Gräbersegnung auf dem
Friedhof s. Pfarreiseite.*

Kollekte: Stundenhilfe Schönenwerd

Gretzenbach

Peter und Paul

Gebetssonntag - Sonntag, 6. Oktober

19.00 Gebetsgruppe für Alle, die gerne miteinander
singen und beten. Siehe Seite 26

Samstag, 12. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Paul Hürzeler

JZ Hedwig u. Franz Hürzeler-Schenker

JZ für Lucie u. Harald Hürzeler-Ramel

JZ für Marie u. Jakob Ramel-Soland

Kollekte: Missio

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Joachim Köhn

Kollekte: Gretzenbach teilt

Chinderfiir - Sonntag, 27. Oktober

10.15 Chinderfiir für Gross und Chli
mit dem Chinderfiir-Team

Allerheiligen, Freitag, 1. November

14.00 Gedenkgottesdienst mit Kaplan Jobin.

Wir zünden für alle Verstorbenen des
vergangenen Jahres eine Kerze an
Im Anschluss Segnung der Gräber

Däniken

St. Josef

Samstag, 5. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

JZ für Margaritha u. Hermann

Studer-Feller

JZ für Josef u. Karoline Schenker-Schenker

JZ für Giuseppe Luciano Sgier

JZ für Marie Louise Albisser-Achermann

JZ für Hanna u. Erwin Morach-Hagmann

Kollekte: Gassenarbeit

Mittwoch, 9. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Mittwoch, 16. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Kalan Jobin

Sonntag, 20. Oktober, Matinée mit Kirchenkaffee

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

JZ für Rosa Brun-Graf

JZ für Eugen u. Johanna Schenker-Büttiker

JZ für Anna Marie Schenker-Jäggi

JZ für Werner Johann Brühlmeier

Kollekte: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger

Mittwoch, 23. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 30. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Allerheiligen, Freitag, 1. November

14.00 Gedenkgottesdienst mit Peter Fromm

Wir zünden für alle Verstorbenen des

vergangenen Jahres eine Kerze an

Im Anschluss Segnung der Gräber auf dem
Friedhof. Musik. Gestaltung: Männerchor

Rosenkranz

Jeweils freitags um 17.30 Uhr

am Freitag, 4. Oktober Anbetung um 17 Uhr

im Anschluss Rosenkranz

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

JZ für Vinzenz und Marie Schenker-Baumann

Kollekte: Missio

Sonntag, 27. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit

Andrea Moser

JZ für Maria und Markus Hagmann-Merkle

Kollekte: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger

Freitag, 1. November - Fest Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier und Gräberbesuch mit
Kaplan Jobin

Kollekte: Für die neue Kirchenorgel



Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37
vom 4. bis 20. Okt. 062 849 15 51

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Ökumenischer Gottesdienst – Familienanlass
Am *Sonntag, 27. Oktober um 11 Uhr* laden wir Sie ein zum Generationen-Gottesdienst «Dornröschen» in der ref. Kirche in Dulliken. Anschliessend gibt es ein Mittagessen und ab 12.45 Uhr für die Kinder ein Spiel- und Bastelprogramm mit Hüpfburg.

Allerheiligen

Am *1. November* feiern wir das **Hochfest von Allerheiligen** um *9.45 Uhr* mit einer Eucharistiefeier. Am Nachmittag laden wir um *14.00 Uhr zur Gedenkfeier für unsere Verstorbenen* ein, die musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Wir gedenken aller, die aus dem Kreis unserer Familien und Freunde in die Ewigkeit abgerufen wurden. Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind seit Allerheiligen 2023 verstorben oder hier bestattet worden:

- 10.10. Josef Rhiner-Hirschi (1930)
- 19.10. Hans Kaeser-Schwarz (1928)
- 22.10. Elisabeth Margreth-Götschi (1934)
- 15.11. Priska Dörig-Manser (1936)
- 01.01. Vincenzo Mercurio (1941)
- 08.02. Ella Kaeser-Schwarz (1927)
- 14.02. Zlata Wyss-Hudek (1952)
- 10.03. Zélia Ferraro (1970)
- 11.04. Kurt Leimgruber (1940)
- 18.04. Agnes Grütter-Rösli (1939)

- 25.04. Jörg Grunder (1956)
- 01.05. Urs Angst-Vonaesch (1931)
- 04.05. Romy Zardet-Ottiger (1949)
- 18.05. Michael Riner-Kuhn (1974)
- 26.05. Gerhard Kissling-Moll (1934)
- 22.06. Melitta Flück-Schaad (1930)
- 26.06. Bruno Wyss (1950)
- 31.07. Jan Milan Bernadic (1928)
- 02.09. Maria Metz-Lüthi (1929)
- 05.09. Hans Frank-Seger (1944)
- 13.09. Maria Annunziata Cotrone Furfaro (1929)
- 14.09. Alice Beutler-Weber (1931)

Totengedenken

Am *02. September* ist im Alter von 95 Jahren **Maria Metz-Lüthi** und am *14. September* im Alter von 93 Jahren **Alice Beutler-Weber** gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Das Pfarreisekretariat

ist ferienhalber vom *14. bis 18. Oktober* nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter Tel. 078 743 72 13.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Einladung zur Jodlermesse – 6. Oktober

Die christkatholische Pfarrei lädt zur Jodlermesse am *6. Oktober um 9.30 Uhr* in die Stiftskirche ein. Der Jodlerklub Horn Gebenstorf sorgt für die musikalische Umrahmung. Anschliessend wird ein Apéro angeboten.

Rosenkranzgebet im Marienmonat Oktober

Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist, wie der Mai, als Marienmonat der Gottesmutter geweiht. Wir laden alle Gläubigen ein zum gemeinsamen Rosenkranzgebet am *Diens- tag, 8., 15., 22. und 29. Oktober, jeweils von 9.30 bis 10.00 Uhr* in die Kirche Walterswil.

Kaplan Jobin, Andrea Moser und Doris Kupferschmid

Allerheiligen

Im Gottesdienst vom *Freitag, 1. November um 14.00 Uhr* gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind, wird eine Kerze angezündet:

- 15.11.2023 Cavenaghi Ernesto (1936)
- 29.11.2023 Belardinelli Margrit Anna (1942)
- 05.12.2023 Tirone-Fazio Giuseppa (1945)
- 03.01.2024 Müller-Mena Vasquez Bienvenida (1963)
- 22.02.2024 Peier-Kyburz Ilse (1930)
- 27.02.2024 Maier Guido (1934)
- 31.03.2024 Ciapponi Bruno (1934)
- 10.04.2024 Beerli-Bommer Paula (1930)
- 31.05.2024 Soriano Giovanni (1940)
- 13.06.2024 Costanzo Gerardo (1942)
- 11.07.2024 Krucker Alfons (1932)
- 13.07.2024 Lang Kurt (1951)
- 08.08.2024 Martinelli-Müller Elsa (1928)
- 10.08.2024 Carpino-Giordano Immacolata (1947)

Im Anschluss begeben wir uns auf den Friedhof zur Gräbersegnung.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich beim Pfarreisekretariat – 062 849 11 77 - zu den Bürozeiten oder beim Pastoralraumsekretariat – 078 684 02 50 - melden.



Frauen- und Müttergemein- schaft St. Elisabeth

Am *Donnerstag, 24. Oktober* findet um *14.00 Uhr* unser Lotto-Anlass im Pfarreiheim statt.

Am *Mittwoch, 30. Oktober* feiern wir um *9.30 Uhr* unseren Frauengottesdienst. Anschliessend treffen sich alle zu einem Trunk im Pfarreiheim.

Tanznachmittag

Dieser findet am *Donnerstag, 17. Oktober um 14 Uhr* im Römersaal in Gretzenbach mit Trudy Wey und Julia Friker statt. Dazu sind alle tanzfreudigen Erwachsenen herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Unterhaltungsnachmittag

Dienstag, 22. Oktober um 14.30 Uhr im ref. Kirch- gemeindehaus in Schönenwerd – **Unterhaltungs- nachmittag «Bsinnsch Du di a Matter»** mit A. Aeschlimann.

Wir bitten um Anmeldung bis am *10. Oktober* an das Pfarreisekretariat Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77, ab *11. Oktober* an Tel. 078 743 72 13, per Mail schoenenwerd@niederamtsued.ch oder über die Home- page: Anmeldung Anlässe www.niederamtsued.ch

Pastoralraum-Wallfahrt

Am *Samstag, 26. Oktober* findet die diesjährige

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Montag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
LOTTONACHMITTAG

im Obergeschoss der kath. Kirche

Kosten: für 3 Karten Fr. 5.-/Nachmittag.
Anschliessend wird ein Zvieri offeriert,
Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 24. Oktober, 12.00 Uhr
SENIOR:INNEN-MITTAGSTISCH
im Pfarrzentrum

Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden
bis Montag, 21. Oktober um 12 Uhr
bei Bernadette Bärtschi

Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Am Samstag, 9. November 2024, 17 Uhr

kath. Kirche Dulliken

JUBILÄUMSKONZERT

«Musikalisches Hochamt – unsere schönsten
Lieder der letzten dreissig Jahre»

Unter der Leitung von Ulrika Mészáros werden die schönsten Lieder des Kirchenchores aus den letzten Jahren, begleitet von Orchester und Band, in konzertanter Form vorgetragen.

Vorverkauf über Eventfrog.ch.

Pastoralraum-Wallfahrt nach Delémont statt. Wir wünschen allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen unvergesslichen Tag, hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein.

Chinderfiir

Am *Sonntag, 27. Oktober findet um 10.15 Uhr* eine ‚Chinderfiir‘ in der Kirche Gretzenbach statt. Alle sind herzlich eingeladen

Ökumenische Erwachsenenbildung 2024

Am *6. und 13. November jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr* finden zwei Anlässe im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd, im grossen Saal im Obergeschoss zum Thema «Orgel» statt. Ueli Wilhelm wird über die Entwicklung des Musikinstrumentes und die Bedeutung in der Kirche referieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aus dem Sekretariat

Von *Montag, 14. bis Freitag, 18. Oktober* ist das Sekretariat ferienhalber geschlossen. Ebenfalls ist das Büro bis Ende Oktober am Dienstag nicht besetzt. **Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle:** Kaplan Jobin, Tel. 062 849 15 51



Die Frauen- und Müttergemeinschaft auf ihrem Ausflug auf dem Hallwilersee am 12. September.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Allerheiligen

Gerne laden wir Sie dazu ein, an unseren Gottesdiensten in **Gretzenbach** und in **Däniken** am **1. November** teilzunehmen.

Wir gedenken den Verstorbenen seit Allerheiligen 23 namentlich und natürlich auch allen Verstorbenen in unseren Gedanken, Seelen und Herzen.

Todesfälle seit Allerheiligen 2023 in Gretzenbach

08.01.24 Schenker-Hochuli Charlotte (1953)
13.03.24 Schultes Georg (1942)
16.03.24 Julio Contero Josep (1999)
19.04.24 Vogel-Küpfer Silvia (1936)
17.05.24 Ramel-Duss Rosa (1937)
15.06.24 Schenker-Müller Martha (1926)
09.07.24 Küpfer Alice (1935)

Todesfälle seit Allerheiligen 2023 in Däniken

10.11.23 Cäsar Bärtschi-Schenker (1953)
20.01.24 Urs Marti (1947)
31.01.24 Anton Benedikt Kreuzer-Vetterli (1951)
27.04.24 Dora Spinozzi-Schumacher (1927)
28.04.24 Johanna «Hanni» Schenker (1934)
13.06.24 Domenica Schorr-Genuini (1935)
17.08.24 Myrta Reinfrank-Grütter (1945)
09.09.24 Sybille Palmira Luciano-Sgier (1954)

Senior:innen Gretzenbach

46. ökum. Senioren Jass - Plausch

am Dienstag, 15. Oktober 2024 um 13.30 Uhr im Römersaal, Gretzenbach
Einladungen wurden verschickt

6. Anlass Pray Schwiiz – www.prayschiiz.ch/ «Rosenkranz in der ganzen Schweiz» Kirche Gretzenbach

Am **Sonntag, 6. Oktober um 19 Uhr** werden wir für den Weltfrieden, für unser Land und für unsere Familien gemeinsam beten.
Sie sind herzlich willkommen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Das Gebetsteam Gretzenbach

Blick zurück Bettagskonzert in Däniken

Herzlichen Dank unseren talentierten Musiker:innen, den vielen Besucher:innen und allen die zum Gelingen dieses wunderschönen Anlasses beigetragen haben.



Bsinnsh Du di a Matter? Mani Matter Konzert in Schönenwerd

für Däniker und Gretzenbacher Senior:innen
Am **Dienstag, 22. Oktober um 14.30 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus Schönenwerd
Andreas Aeschlimann präsentiert sein Programm «Bsinnsh Du di a Matter?»
mit heiteren Chansons von Mani Matter

*Anmeldung: Gretzenbacher Senior:innen
gemäss verschickter Information*

*Anmeldung: Däniker Senior:innen
per E-Mail an: therese.gruetter@ref-niederamt.ch
oder telefonisch: 076 497 83 52*

Senioren Tanznachmittag Tanzen, Lachen und Singen

Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.
Wann: **Donnerstag, 17. Oktober**
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Römersaal in Gretzenbach
OHNE Voranmeldung

*Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Trudy Wey und Julia Friker*

Ferienabwesenheit: Die Sekretariate Gretzenbach und Däniken sind vom 7. bis 18.10.24 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Kaplan Jobin, Tel. 062 849 15 51.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch: 8.30–11.00 Uhr und
14–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet im Marienmonat Oktober

Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat und ist wie der Mai als Marienmonat der Gottesmutter geweiht. Wir laden alle Gläubigen ein zum gemeinsamen Rosenkranzgebet am **Diens- tag, 8., 15., 22. und 29. Oktober, jeweils von 9.30 bis 10.00 Uhr** in der Kirche Walterswil.

Herzlich laden ein Kaplan Jobin, Andrea Moser und Doris Kupferschmid

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Diens- tag, 15. und am 29. Oktober um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt. In der Pause bietet die Gastgeberin Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung.

Tanz- und Unterhaltungsnachmittag

Dieser findet am **17. Oktober um 14 Uhr** im Römersaal in Gretzenbach mit Trudy Wey und Julia Friker statt.

Senior:innen-Mittagstisch mit Lottospiel

Am **Freitag, 25. Oktober** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen um **12.00 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus eingeladen.
Anschliessend wird Lotto gespielt, dazu wünschen wir viel Glück und Spass.

Pastoralraum-Wallfahrt

Die Wallfahrt zum Marienheiligtum nach Delé-

mont findet am **Samstag, 26. Oktober** statt. Wir wünschen allen einen bereichernden Tag.

Fest Allerheiligen

Im Gottesdienst und anschliessendem Gräberbesuch, am **Freitag, 1. November um 10.00 Uhr** gedenken wir der Verstorbenen, besonders an die, welche in den vergangenen 12 Monaten aus unserer Pfarrei von uns gegangen sind:
Meinrad Kälin – 28. Januar 1932 bis 14. April 2024
Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Kaffee sind alle Pfarrei- und Familienghörigen in die Pfarrstube herzlich eingeladen.

«Jesus sagt ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.»
(Joh. 11, 25-26)



Ökumenisches Erntedankfest

Eine zahlreiche Schar versammelte sich am 15. September zur Feier mit Kaplan Jobin und Helga Hüser auf dem Bauernhof um für den reichen Erntesegen zu danken.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Trio aus Safenwil mit heimatlichen Klängen. Anschliessend wurde bei feinen selbstgebackenen Köstlichkeiten und Wurst vom Grill das gemütliche Beisammensein gepflegt. Den Gastgeber:innen, besonders Alois Rölli und Familie Kupferschmid und allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses bereichernden Festes beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön.



Aus der Region – für die Region

Jungwacht Blauring Kanton Solothurn

Das riecht nach Abenteuer

Rund 1000 Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn können den Start der Sommerferien kaum erwarten – nicht wegen des späteren Aufstehens oder der hausaufgabenfreien Zeit, sondern viel mehr wegen der Abenteuer, die sie im Sommerlager mit der Jubla erleben werden.

Eine Reise mit der Jubla Neuendorf nach Düsterwald

Die Jubla Neuendorf erhielt einen Notruf aus dem Ort Düsterwald, in dem eine Entführung im Wald beobachtet wurde. Schnell konnte herausgefunden werden, dass die Entführung von Werwölfen vollzogen wurden. Wie man es vom bekannten Kartenspiel «die Werwölfe vom Düsterwald» kennt, mussten die Neuendörfer Kinder sich Hinweise erarbeiten und diese geschickt kombinieren, um die Werwölfe in der Bevölkerung zu entlarven. Dank grossem Effort und cleverem Zusammenstellen konnten sie alle Werwölfe ausfindig machen und so Düsterwald wieder zu einem sicheren Ort machen.



Mission X der Jubla Härkingen

Im Superhelden-Camp der Jubla Härkingen absolvierten die Kinder ihre Ausbildung, um die Materie X zu beschützen. Doch eines Nachts verschwand diese aus dem gesicherten Lagerhaus. Die jungen Superhelden verwandelten sich in Detektive, sicherten Spuren und werteten Videos aus. Sie entdeckten, dass ein Leiter der Jubla, manipuliert von einem Bösewicht, die Materie X gestohlen hatte. Dank Teamwork und ihrem neuen Superhelden-Wissen gelang es den Kindern, die Materie X zurückzuerobern.



Mit der Jubla Minischar Stüsslingen-Rohr zu Asterix und Obelix

Im Unterengadin baute die Jubla Minischar Stüsslingen-Rohr diesen Sommer ein kleines gallisches Dorf. Verschiedene Stämme wetteiferten um den Vorsitz, doch die Gallier genossen mehr das gesellige Leben mit Gesang und reichlich Essen. Ihre Pläne wurden durch Römerangriffe und schwachen Zaubertrank erschwert. Dank eines neuen Rezepts des weisen Druiden konnten sie die Römer endgültig vertreiben. Ob sie danach ein Oberhaupt fanden oder beim Fest mit viel Cervisia ihr Ziel vergassen, bleibt offen.

Jubla Kanton Solothurn
Rebekka Tschan
rebekka.tschan@jubla-so.ch



«Der Chor ist für mich wie eine kleine Familie»

Flavia Graf ist 17 Jahre alt, wohnt in Riedholz und verbringt ihre Freizeit am liebsten mit Musik. Als Alt 2 bereichert sie den Mädchenchor Solothurn mit ihrer Stimme. Doch das ist nicht alles. Neben der Musik schlägt ihr Herz auch für die Pfadi Stadt Solothurn, die sie als Leiterin aktiv mitgestaltet. Zurzeit besucht sie das Gymnasium an der Kantonsschule Solothurn, wo sie Englisch als Schwerpunktfach gewählt hat. Im Interview erzählt Flavia von ihrem Leben im Chor, ihren persönlichen Highlights und ihren Zukunftsplänen. Vielen Dank für das Interview, Flavia.

FLAVIA, SEIT WANN SINGST DU?

Seit 10 Jahren singe ich aktiv im Mädchenchor. Natürlich habe ich schon vorher meine Leidenschaft für das Singen ausgelebt und zu Hause und in meiner Freizeit so viel gesungen, wie ich konnte.

WAS MACHST DU AM LIEBSTEN?

Ich gehe sehr gerne auf Konzertreisen, Chorlager und Festivals. Die schönsten Erlebnisse sind sowieso immer die, die man gemeinsam als Gruppe hat. Auf Chorfestivals wie dem SKJF oder dem EJCF verbringe ich am liebsten Zeit mit anderen Chören und tausche mich mit ihnen aus. So knüpft man Kontakte in der ganzen Schweiz und sogar in Europa.

WAS MACHT DEN CHOR FÜR DICH SO BESONDERS?

Die Atmosphäre vor, während und nach den Proben und Konzerten ist so speziell und herzlich. Ich fühle mich immer sehr wohl.

KANNST DU DIE ATMOSPHÄRE IM CHOR EIN WENIG BESCHREIBEN?

Wie gesagt, ich singe seit 10 Jahren im Chor und kenne die meisten auch schon seit 10 Jahren, also mehr als mein halbes Leben. Ich habe einen grossen Teil meiner Freizeit mit den Leuten aus dem Chor verbracht und Freundschaften geschlossen, die schon so lange halten. Es ist wie eine kleine Familie.

WAS WAR DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS?

Schwierig, bei all den Chorreisen und Lagern fällt es mir schwer, ein Highlight auszuwählen. Ich glaube, mein grösstes Highlight kommt erst noch. Wir fahren nämlich in den Herbstferien mit dem Chor in ein Lager nach Dänemark, und darauf freue ich mich schon sehr. Wenn ich mich aber für ein Highlight entscheiden müsste, das ich schon erlebt habe, dann würde ich den Chorwettbewerb letztes Jahr in Chur wählen. Wir haben den zweiten Platz in der Kategorie Jugendchor belegt. Die Momente nach dem Auftritt werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

WAS SIND DEINE ZIELE IN BEZUG AUF MUSIK?

Viele von uns wollen Musik studieren. Aber ich möchte lieber Lehrerin werden. Mein Ziel ist es, immer weiter Musik zu machen und so lange wie möglich im Chor zu bleiben.

HABT IHR AUCH ÖFFENTLICHE AUFTRITTE UND WENN JA, WANN IST DER NÄCHSTE?

Ja, wir haben auch Auftritte, der nächste ist am 15. und 16. Dezember 2024. Das ist das Weihnachtskonzert, bei dem wir ein Stück von Vivaldi singen. Das Konzert findet in der Franziskanerkirche in Solothurn statt.



45. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen

sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)

Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Roesch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch



Direkt nach dem Auftritt am Chorwettbewerb